

NBB

Neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL



AUSGABE 235 12/2011

Neus us Bichelsee-Balterswil



Metzgerei Peter

Dorfmetzgerei - Partyservice
David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

10%

Freitag, 16. Dezember 2011

... nur bei Mitnahme am Aktionstag

Öffnungszeiten über die Festtage

Sa 24.12. 06 -14 Uhr
* So 25.12. 10 -11 Uhr
* Mo 26.12. 10 -11 Uhr
Sa 31.12. 06 -14 Uhr
* **nur für Abholer**

- Thurgauer Salami, hausgemacht
- verschiedene Festwürste
- hausgemachte Käsefondues, fix-fertig
- verschiedene Raclettes
- Fondue chinoise, von Hand geschnitten
- Fondue bourguignonne
- Winzerfondue
- Gourmet-Party
- Chämibraten (Nierstück oder Hals)
- Schinkli im Brotteig (Säuli) ab 4 Personen

Rind- und Kalbfleisch aus der Region



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 236, 01/12 ist am Freitag, 06.01.2012.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 12.01.2012.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann
Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1400 Ex.
Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Fax 071 970 08 39
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 200.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	10x 20%

Titelbild

Heinz Häberli erhielt als Pendant zum offiziellen Kantonsfoulard seiner Frau Ständerätin von Regierungsrat Bernhard Koch die Kantonskrawatte

Inhaltsverzeichnis

	05 Neujahrsgedanken
	06 Aktuell
	06 Wahlfeier Brigitte Häberli, Ständerätin
	08 Gemeindeversammlungen, Rückblick
	13 Politische Gemeinde
	13 aus Gemeinderat und Verwaltung
	16 neue GemeinderätInnen im Interview
	19 Amtliches
	19 Amtsblatt
	21 Schule
	21 Vom Umgang mit den neuen Medien
	27 Musikschul-Anmeldung
	28 Kirche
	30/32 Gewerbe
	36 Kunst und Kultur
	39 Leute
	34/42 Vorschau
	Adventsfenster / Neujahrsapéro
	40 Vereine
	41 Veranstaltungen
	50 Rückspiegel
	66 Geschichten
	67 Meinungen
	68 Agenda



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 95. Geburtstag am 24.12.2011
Anna Wallimann-Aufdermauer, Pflegeheim Münchwilen
- zum 85. Geburtstag am 19.12.2011
Johann (Hans) Eisenring, Landstrasse 37, Itaslen
- zum 97. Geburtstag am 01.01.2012
Helena Köchli-Oklé, Alterszentrum Aaheim, Aadorf

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.



R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

wieder 1 FERTIGGESTELLT
ab plan
ARCHITEKTUR
individual planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hofli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 afos.bommar@bluewin.ch
EFH AM SONNENBERG
BALTERSWIL

«Me sött ...»

Zwei Wörtli hä'mer im Schwitzerland.
Die hät en Jede gern bi de Hand.
Sie sind nid lang, me cha's guet säge,
z'vil Hirni goht nid druf derwege;
de chasch es ghöre, wo d'laufsch und stohsch,
im Wirtshus, wenn d'i d'Chile gohsch,
öb rich, öb arm, i mache n e Wett:
de dritti Vers fangt a: „me sött!..“

Me sött ! – Me sött schier alles zäme!
Wer hüt nüt sött, de sött sich schäme.
Me sött meh Chies uf d'Strosse gheie.
Me sött weder Gsetz no Recht verdreihe.
Me sött de Ackerbau wieder pflege.
Me sött uf em Stüüramt d'Wohret säge.
Me sött nid z'starch am Alte hange.
Me sött nid z'vil für's Gmües verlange.

Me sött – me sött! Oh, das isch nett,
dass allewil nu der Ander sött!
Du selber söttisch natürl nüt,
Du weisch, wa D'söttisch, Du bisch jo gschit.
Me sött mit Dir vil höher ue,
me sött Dich überhaupt i d'Regierig tue!

Me sött, ich weiss ganz guet, wa me sött:
Me sött jede zwinge zu dem, was er sött!

ALFRED HUGGENBERGER

**Auszug aus der Originalfassung aus
«Öppis us em Gwunderchratte»
um 1920**

Der Präsident hat das Wort Gedanken zum Jahreswechsel

Wie im Text von Alfred Huggenberger bereits im Jahre 1920 beschrieben, sollten viele Gegebenheiten geändert werden und immer fängt ein Satz mit «me sött» an. Wer ist damit gemeint? Ist es nicht heute noch so, dass vieles geändert werden sollte, aber immer wird nicht genau definiert, wer eigentlich die Sache anpacken und wer die Veränderung herbeiführen soll. Nur selber fühlt man sich überhaupt nicht verantwortlich.

Das neue Jahr steht schon fast vor der Tür und vielleicht sollte sich jeder für das kommende Jahr einen Vorsatz fassen und versuchen einiges anzupacken, das schon längere Zeit im Raum stehen geblieben ist, weil sich niemand für diese Aufgabe verantwortlich fühlte. Der Gemeinderat wird selber viele Aufgaben anpacken und diese nach besten Wissen und Gewissen erledigen. Aufgaben die der Allgemeinheit von Nutzen sind, aber auch Aufgaben, die zur Verbesserung und Verschönerung unserer Gemeinde beitragen sollen.

Ein Thema das erneut aufgegriffen wurde, befasst sich mit der Definierung eines Gemeindegewappens. Die Frage ob und wenn ja, welches Wappen wir in Zukunft als unser offizielles Gemeindegewappens bezeichnen, soll bis Mitte Jahr geklärt werden.

Vorschläge sind bereits an den Gemeinderat herangezogen worden. Es gilt sich mit einem neuen Gemeindegewappens zu identifizieren und dazu benötigen wir noch kreative Ideen. Unterstützen sie uns im neuen Jahr mit wertvollen Ideen, dass das Wappen nicht nur ein Bild auf einer Fahne oder ein Bild in einem Buch bleibt. Helfen sie mit, dem neuen Wappen eine tiefere Bedeutung zu verleihen. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen bewältigen und mit «me sött ...» auch klar definieren, dass wir alle anpacken und somit die Gemeinde gemeinsam mit einem neuen Wappen vorwärts bewegen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohner von Bichelsee-Balterswil eine wunder-volle Weihnachtszeit, Glück und Segen im neuen Jahr.

Würdiger Empfang der ersten Thurgauer Ständerätin in der Gemeinde Frau Ständerätin Brigitte Häberli

Acht Jahre nach ihrer Wahl in den Nationalrat gab es wieder einen grossen Empfang für Brigitte Häberli. Nach ihrer Wahl in den Ständerat am 13. November war die ganze Bevölkerung am Freitagabend, 18. November zu einer würdigen Feier mit Apéro in die Bichelseer Traber-Turnhalle geladen. Hier erhielten die Vereine, die Gemeinde- und die Kantonsregierung Gelegenheit, ihre guten Wünsche zu deponieren und ihre Freude an der Wahl von Häberli kund zu tun.

Die Veranstalter (Gemeinderat und CVP-Ortspartei) waren froh, dass nicht die ganze Bevölkerung der Einladung folgte, denn auch so war die Halle gefüllt mit Leuten, welche die fröhlichen Weisen der Musikgesellschaft und der drei Chöre lauschten und die wohlthuend kurzen Ansprachen zur Kenntnis nahmen. Danach war Gelegenheit, der frischgebackenen Ständerätin persönlich zu gratulieren und die reichhaltigen Buffets zu stürmen.

Beschluss des Grossen Rates betreffend die Genehmigung der Ständeratswahl vom 13.11.2011 vom 23. November 2011

1. Die Ergebnisse des zweiten Wahlgangs der Ständeratswahl vom 13. November 2011 werden genehmigt.
2. Die Wahl von Brigitte Häberli-Koller, 1958, Kauffrau, Nationalrätin, Bichelsee (CVP) als Mitglied des Ständerates wird genehmigt.

Die offiziellen Resultate

Bichelsee-Balterswil (Kanton Thurgau)

Stimmberechtigte	1857	158006
Stimmende	770	48668
Beteiligung	41.5	30.6
gültige Stimmzettel	762	46955
Häberli Brigitte	558	26777
Vögeli Max	191	18348
Vereinzelte	13	1830



Häberli verstärkt: Ein Beweis mehr, dass Körpergrösse nicht das Mass aller Dinge ist (ganz links Neo-Nationalrat Christian Lohr)



HERZLICHEN DANK!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bichelsee-Balterswil

Von ganzem Herzen danke ich für die grossartige Unterstützung, die Sie mir am 13. November mit Ihren 558 Stimmen gegeben haben.

Das war der Grundstein für mein klares Resultat und damit für die Wahl in den Ständerat. Ich freue mich über dieses grosse Vertrauen und werde Ihren Auftrag, Sie in Bern zu vertreten mit ganzer Kraft, vollem Engagement und grosser Freude ausführen.

Die grossartige Wahlfeier, die Sie mir bereitet haben werde ich stets in bester Erinnerung behalten. Es war für meine Familie und für mich sehr schön, dass wir uns bei den zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten aus Politik, Vereinen, Behörden und vor allem bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, persönlich bedanken konnten.

Mein Dank gilt dem Gemeinderat unter der Führung unseres Gemeindevorstehers Beat Weibel und der CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil für die Organisation des Abends. Den Fahndelelegationen unserer Dorfvereine danke herzlich für die feierliche Begleitung des Abends. Der Musikgesellschaft Eintracht, dem Damenchor Balterswil, dem Männerchor Bichelsee und dem Singkreis Lützelburg gilt mein herzlicher Dank für die wunderschönen Musik- und Liedervorträge. Der Frauengemeinschaft danke ich sehr herzlich für das feine Kuchenbuffet. Franz Baumberger und Felix Imhof gebührt mein bester Dank für das Aufstellen des eindrücklichen Wahlbaumes. Alois und Marianne Seiler danke ich herzlich für die Kutschenfahrt vom Furth zum Schulhaus, das war einfach wunderschön.

Ich wünsche Ihnen alles Liebe und Gute und freue mich auf weiterhin viele Begegnungen mit Ihnen in unserer Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

Herzlich
Brigitte Häberli, Ständerätin

Gemeindeversammlungen vom 28. November 2011

Vierprozentige Demokratie

76 Personen zeigten mit ihrer Teilnahme an den Versammlungen von Politischer und Volksschulgemeinde Interesse am politischen Geschehen in der Gemeinde. Damit nutzte jeder bzw. jede 25. Stimmberechtigte die örtliche Mitbestimmungsmöglichkeit.

Rote Budgetzahlen

Das Budget der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 3,8 Millionen und Erträgen von 3,5 Millionen Franken erstmals seit der Gründung der politischen Gemeinde mit einem Defizit von rund 300'000 Franken.

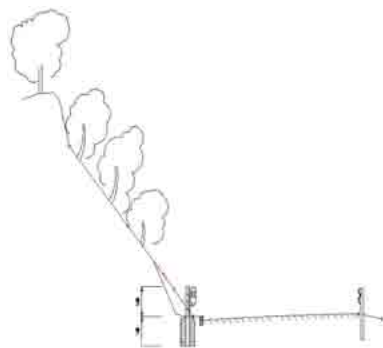


Der Start war harzig: Mama Rosmarie muss Max Zumbühl noch fertig einkleiden

Der Steuerfuss bleibt trotzdem bei 44 Prozent, da gemäss Einschätzung des Gemeinderates genügend Eigenkapital vorhanden ist. Pro Prozentpunkt wird momentan mit 36'136 Franken Steuereinnahmen gerechnet (33'409 Franken von natürlichen bzw. 2'727 Franken von juristischen Personen). Für ein ausgeglichenes Budget müssten im nächsten Jahr also über 52 Prozent eingezogen werden. Das würde dem Steuerfuss der Jahre 2001/02 entsprechen, wie Gemeindeammann Beat Weibel ausführte.

Investitionsrechnung mit grossen Sprüngen

In den nächsten Jahren ist von regelmässig hohen Beträgen in der Investitionsrechnung

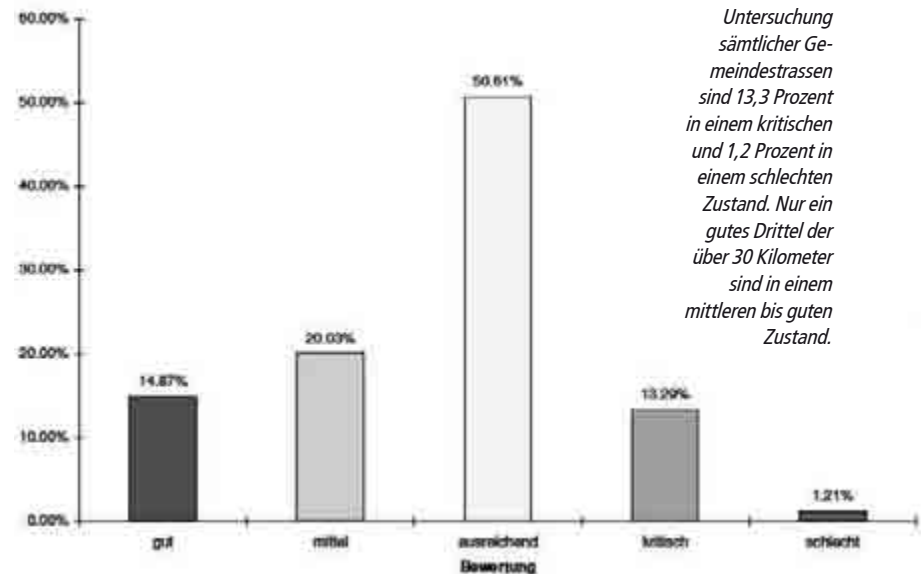


Der permanente Kieseintrag auf die Steigstrasse zwischen Lützelweid und Steig soll durch ein Lagerbankett mit Holzwand unterbunden werden.

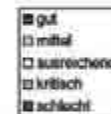
Erstmals werden Hochwasserschutz und Strassensanierung gemeinsam angegangen: Furthstrasse, Bichelsee



Gemeinestrassen Zustand in %



«Strassenzustand»: Gemäss einer Untersuchung sämtlicher Gemeinestrassen sind 13,3 Prozent in einem kritischen und 1,2 Prozent in einem schlechten Zustand. Nur ein gutes Drittel der über 30 Kilometer sind in einem mittleren bis guten Zustand.



auszugehen. Dies zeigt der Investitionsplan, welcher in den nächsten fünf Jahren mit gesamten Investitionen, vornehmlich im Tiefbau, von gegen fünf Millionen Franken rechnet. Davon sind im 2012 1,3 Millionen Franken verplant.

- 592'000 Franken für Strassensanierungen (Auenstrasse, Furthstrasse, Zielwiesstrasse, Steigstrasse).
- 200'000 Franken als Gemeindeanteil Hauptstrassensanierung Kirchgasse bis Ringstrasse Bichelsee.
- 50'000 Franken für ein neues Kommunalfahrzeug für den zu ersetzenden Pick-Up
- 50'000 Franken für Planung und Realisierung eines Gemeinschaftsgrabes
- 300'000 Franken für die Erschliessung Sonnenberg (sind durch Perimeterbeiträge voll gedeckt)
- 130'000 Franken für eine erste Etappe Hochwasserschutz an der Lützelweg durch Bichelsee

RPK-Ersatzmitglied gemeldet

Andreas Schär ist Kandidat für die Rechnungsprüfungskommission. Der ehemalige Gemeinderat ist selbständiger Unternehmer im IT-Bereich, Mitglied der FDP und wohnt mit seiner Familie an der Balterswiler Lohstrasse. Es besteht die Möglichkeit für eine Stille Wahl, wenn bis zum 16. Januar keine weitere Kandidatur offiziell eingereicht wird. Andernfalls kommt es am 11. März 2012 zu einer Urnenwahl.



Ex-Gemeinderat Andreas Schär stellt sich für die RPK zu Verfügung.

Erbschaft Schwager

Aus dem Gemeindeentwicklungsanlass sind, mit Ausnahme der Idee des «Schwager-Fonds-Preises», und «Wohnen im Alter», bisher noch keine konkreten Projekte hervorgegangen. Die zwei weiteren Projekte «Begegnungszonen» und «Erneuerbare Energie» harren noch einer weiteren Projektausarbeitung unter Führung der Kommissionsmitglieder.

Weiteres Vorgehen

Die vier Projektgruppen erstellen einen ersten Entwurf für eine Abstimmungsvorlage. Darin werden Ziel und Kosten definiert. Die Bevölkerung kann an einer ersten Abstimmung an der nächsten Versammlung entscheiden, welche Projekte unter Kostenfolge weiter verfolgt werden. An einer zweiten Abstimmung wird über die einzelnen verbleibenden Projekte abgestimmt.

Schulgemeindebudget

Erstmals wieder Vorschlag geplant

Nach drei defizitären Budgets konnte Finanzchef Thomas Hauser quasi als Abschiedsgeschenk ein positives Budget der Volksschulgemeinde präsentieren.

Bei einem Gesamtaufwand von 5,9 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 6,2 Millionen Franken erwarten die Finanzverantwortlichen der Schule im nächsten Rechnungsjahr einen Ertragsüberschuss von 288'000 Franken. Dabei kommen vor allem die positiven Auswirkungen des revidierten kantonalen Beitragsgesetzes zum Tragen. Im Budget 2012 kann mit Beiträgen von gesamthaft 1,8 Millionen Franken gerechnet werden.

Traber an Fernwärme anschliessen

Nebst diversen Unterhaltsarbeiten an den Schul- und Finanzliegenschaften (Sitzstufen Sportplatz Traber, Wasserverteilung Lützelburg, Spielgeräte Kindergarten Hackenberg, Hauswartwohnung, Kellerdecke und Eingangsbereich Rietwies.) in der laufenden Rechnung, wurde der Anschluss der Liegenschaften Traber und Landhaus an die Fernwärme für brutto 105'000 Franken in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Rosiger Finanzplan

Hauser konnte bei seinem Abtritt für die Jahre 2012-2016 auch einen erfreulichen

Finanzplan präsentieren, der trotz einem um drei auf 100 Prozentpunkte gesenkten Steuerfuss mit steigendem Eigenkapitalanteil rechnet. Darin eingerechnet sind auch bereits Investitionen in die Schulanlage Rietwies/Büchlele in der Höhe von rund 2 Millionen Franken in den Jahren 2014 und 2015.

Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Familien – und die Schule

Schulpräsident Beat Imhof gab weitere Erläuterungen zur geplanten Einführung eines Kinder- und Jugendnetzes (KJN). Wichtig dabei war ihm zu betonen, dass die Schule zu wenige Ressourcen für eine ausgebauten Unterstützung von Kindern, Jugendlichen bzw. deren Familien habe, wie sie oft notwendig und gefordert wäre. Heute übernehmen die Schulleitung und die schulischen Heilpädagoginnen

einzelne Fälle und würden dadurch von ihren eigentlichen Aufgaben abgezogen. Weiter beträfe es auch Kinder, welche noch nicht, bzw. Jugendliche, welche nicht mehr schulpflichtig seien.

Das KJN könne hier eine Lücke mit Niederschwelligkeit und Unstützung vor Ort schliessen und ein Netzwerk zwischen den Familien, der Schule und den bestehenden Beratungsinstitutionen knüpfen.

Das Kinder- und Jugendnetz ist als Projekt vorerst für zwei Jahre geplant. Unterstellt ist das KJN als eigenständige Institution der Volksschulgemeinde. Die Politische Gemeinde beteiligt sich ideell und finanziell zu einem Drittel. Das KJN wird von einer Projektgruppe begleitet. Für die Stellenleitung sind 40 Prozent einer Jahresarbeitszeit budgetiert.

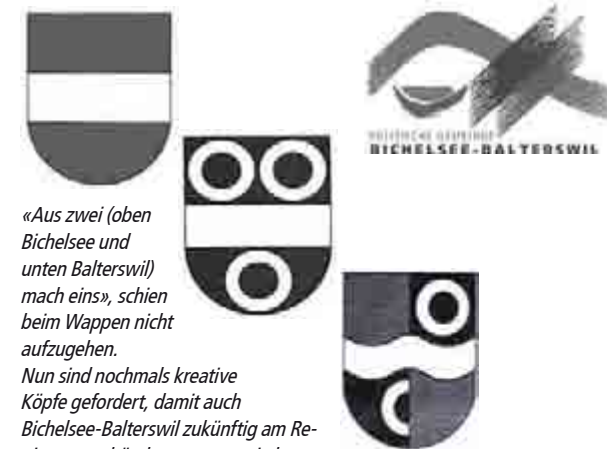
Verschiedenes, Unfälle und Verbrechen (Neues) Gemeindewappen gefordert

... und dann war da fast ganz am Schluss der Versammlung der Politischen Gemeinde der Hinweis des Gemeindeoberhauptes, dass die Kantonale Regierung von allen 80 Gemeinden des Kantons ein Wappen einfordere, um damit das renovierte Regierungsgebäude zu verzieren.

Das Thema hatten wir doch schon. 1996, kurz nach der Gründung der Politischen Gemeinde erging der Auftrag zum Entwurf eines Gemeindewappens an Peter Rottmeier. Der Entwurf wurde in den NBB vom Dezember 1996 vorgestellt und anlässlich des Neujahrsapéros 1997 konnte dazu Stellung genommen werden.

Vor allem wegen heraldischen Unzulänglichkeiten wurde schliesslich darauf verzichtet

und der Entwurf eines Gemeindelogos in Auftrag gegeben, welches seither als offizielles Erkennung der Politischen Gemeinde dient.



«Aus zwei (oben Bichelsee und unten Balterswil) mach eins», schien beim Wappen nicht aufzugehen.

Nun sind nochmals kreative Köpfe gefordert, damit auch Bichelsee-Balterswil zukünftig am Regierungsgebäude vertreten sein kann.



Änderungen bei der Vermietung der Bürgerhütte am Hackenberg

Ab 1.1.2012 läuft die Vermietung der Bürgerhütte Balterswil neu über

**Theres Sauter, Hauptstrasse 36, Balterswil
071 971 16 49 oder E-Mail: info@besa.ch**

Ferner übernimmt die Aufsicht über die Hütte und das Gelände

Heinz Beerli, Breitehof, Balterswil

Somit können keine Vermietungsanfragen mehr an Silvia Brühwiler oder Karl Schneider erfolgen.

Weitere Informationen über die Vermietung können der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Freizeit» entnommen werden (www.bichelsee-balterswil.ch/freizeit/buergerhuette)

BÜRGERGEMEINDE BICHESEE-BALTERSWIL

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Bauamt

Kauf eines Kommunalfahrzeugs

An der Gemeindeversammlung wurde der Ersatz des Pick-up Fahrzeugs thematisiert. Den Stimmbürgern wurde mitgeteilt, dass am bestehenden Auto dringende Investitionen nötig wären, um den Winter überbrücken zu können. An der Sitzung vom 30. November hat sich der Gemeinderat für einen sofortigen Kauf eines Ersatzfahrzeugs ausgesprochen.



Die Wahl fiel auf den Mazda BT-50 FL. Um den gleichen Ausbaustandart wie das bestehende Fahrzeug zu erhalten, müssen noch zusätzliche Anpassungen vorgenommen werden. Das Fahrzeug sollte somit bereits zum Jahresbeginn voll einsatzfähig sein.

Parkunterhalt

Pflege Postplatz Balterswil

Krankheitshalber fällt Klemenz Grätzer bis auf weiteres für Unterhaltsarbeiten und Pflege beim Postplatz in Balterswil aus. Verdankenswerterweise übernimmt August Schönenberger bis auf Weiteres diese Aufgabe und ist besorgt, dass der Postplatz auch weiterhin sauber gehalten wird. Der Gemeinderat wünscht Klemens Grätzer schnelle Genesung und hofft im Frühling wieder auf seine Dienste zählen zu können.



Politische Gemeinde

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software



Tiefbau

Ende der Sanierung an der Hauptstrasse in Bichelsee

Am 18. November konnte die Hauptstrasse in Bichelsee wieder dem Verkehr freigegeben werden. Die grosse Sanierungsarbeit wurde früher beendet als ursprünglich geplant. Wie bereits angekündigt, werden die Arbeiten in Bichelsee schon im nächsten Frühjahr wieder aufgenommen, um dann den Strassenabschnitt zwischen der Kirchgasse bis zur Ringstrasse auch noch zu sanieren.

Hackenbergrücke

Am 18. November konnte auch die Hackenbergbrücke in Balterswil dem Verkehr übergeben werden. Ein Wasserlauftest folgte am 22. November und zeigte, dass der Wasserfluss mehrheitlich den gewünschten Weg einhält und die Massnahmen ihre Wirkung somit nicht verfehlten. Der nächste Winter wie auch die nächsten ergiebigen Regenfälle werden ein umfassendes Bild abgeben.

Verwaltung

Öffnungszeiten über Weihnachten 2011

Dienstag 27. Dez. geschlossen,
Mittwoch 28. Dez. normale Öffnungszeit
Donnerstag 29. Dez. normale Öffnungszeit
Freitag 30. Dez. bis 12:00 Uhr

Während den Öffnungszeiten wird ein reduzierter Betrieb auf der Verwaltung gewährleistet.

Ab Dienstag, 3. Januar 2012 gelten auf der Verwaltung wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Für **Todesfallmeldungen** wird eine Telefonnummer auf dem Telefonbeantworter bekannt gegeben.

Gewerbe-/Gemeindeausstellung Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2013



Die erste Umfrage bei den Gewerbetreibenden über die erneute Durchführung eines Schaufensters im 2013 wurde klar bejaht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, ein OK gründen zu lassen und bittet nun alle interessierten Personen sich bei Roger Schneider zu melden.

Regi die Neue

Daten der Grossauflage

Der Gemeinderat hat die sechs Daten im 2012 einer Grossauflage der REGI DIE NEUE in Bichelsee-Balterswil festgelegt. Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit an diesen Daten zusätzliche Berichte zu den Berichten in der NBB in der Region zu publizieren.

Die Daten sind

- Dienstag 17. Januar
- Dienstag 13. März
- Dienstag 17. April
- Freitag 15. Juni
- Dienstag 25. September
- Dienstag 06. November

Winterdienst

Achtung Schneeräumung!

Die Mitarbeiter des Werkhofs werden auch im kommenden Winter bemüht sein, das Strassennetz der Gemeinde in einem möglichst guten Zustand zu halten. Die Schneeräumungsarbeiten werden weitgehend in den frühen Morgenstunden ausge-



führt. Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert sind, **behindern den Winterdienst**. Zudem besteht die Gefahr von Beschädigungen (Beulen, Kratzer) usw. Die Motorfahrzeughalter sind aufgerufen, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen **abseits der Strasse** abzustellen. Wo dies nicht möglich ist, muss darauf geachtet werden, dass eine Durchfahrtsbreite von **mindestens 3,5 Metern** gewährleistet ist. Der Gemeinderat lehnt die Haftung für allfällige Schäden an Fahrzeugen, die aus Nichtbefolgen dieser Bekanntgabe resultieren, ab.

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Schwager Urban, Rietwiese, Balterswil
Schwager Jakob, Dornacker/ Ifwil, Balterswil
KNF Neuberger AG, Stockenstrasse 6, Balterswil
Weibel Robert, Lohstrasse 33, Balterswil
Erbengemeinschaft Alpiger, Lohstrasse 9a, Balterswil

Wir suchen Sie!

Erfahrene Mütter und Väter

Sie haben **Zeit, Lust** und **Mut**?

Das brauchen Sie bei der Herausforderung als liebevolle und verantwortungsbewusste Tageseltern.



Interessiert?

Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Kontakt: Franziska Pustiasi
Telefon 071 977 32 85



Von der Arbeit im Gemeinderat

Ein halbes Jahr bereits ist der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung aktiv - ein halbes Jahr arbeiten drei Neue zum Wohle unserer Gemeinde.

Wie sind sie gestartet und was können sie von ihren Vorstellungen einbringen?

Das wollte die NBB in einer kurzen Frageunde von ihnen wissen.

Frage 1

Sie haben Ihr Wunschressort zugeteilt erhalten. Haben sie bereits die Übersicht über alle Ressort-Geschäfte? Wo setzen Sie momentan das Schwergewicht?

Frage 2

Verwendung der Erbschaft Schwager. Ideen/ Massnahmen zur Energiegewinnung in der Gemeinde. Dem Jugendgewalt-Potential begegnen.

Haben Sie im Gemeinderat zu diesen Themen schon eigene Vorstellungen eingebracht / einbringen können? Wenn ja, welche?

Frage 3

Entspricht die Arbeit im Gemeinderat Ihren Erwartungen? Wo gibt es Differenzen zwischen Erwartung und Realität? Können Sie Ihre Ideen in gewünschtem Masse einbringen oder muss zuerst das «Tagesgeschäft» erledigt sein?

Frage 4

Wie gross ist der zeitliche Aufwand? Entspricht er den Prognosen und Beteuerungen im Vorfeld der Wahlen?

5

und was ich auch noch sagen wollte ...

Daniel Amrhein

Hochbau

Energie, Wasser, Volkswirtschaft

1 – Einen gewissen Teil meines Ressorts habe ich einen guten Überblick, es gibt natürlich immer wieder Punkte bei denen ich mich einarbeiten muss. Jede neue Situation braucht wieder neue Lösungen. Zur Zeit ist eine grosse Bautätigkeit in Bichelsee Balterswil dass zum Teil viel Zeit in Anspruch nimmt. Jedoch zusammen mit Gregor Kretz und den anderen Gemeinderäten versuchen wir optimale Lösungen zu finden. Der Kanton hat verschiedene Gesetze und Reglemente angepasst oder wird es noch machen deren Umsetzung wird uns in den nächsten 5 Jahren beschäftigen.

2 – Die Jugendgewalt ist ein anhaltendes Problem. Ich vertrete hier weiterhin die Meinung dass auch die Eltern in die Verantwortung genommen werden müssen. Es braucht wohl auch mehr Zivilcourage unter den Mitbürgern.

In unserer Gemeinde wurde viel investiert um die Fernwärme zu fördern. Das fehlende Interesse in der Bevölkerung, weiter erneuerbare Energie zu fördern sieht man unter anderem an der mangelnden Bereitschaft, bei der entsprechenden Projektgruppe mitzutun.

Zur Erbschaft Schwager bin ich persönlich immer noch der Meinung dass wir mit Wohnen im Alter das Geld am nachhaltigsten einsetzen können und nicht alle Jahre neue Diskussionen für den Einsatz des Geldes führen müssen.

3 – Im Grossen und Ganzen konnte ich mich vorgängig gut informieren was auf mich zukommt und bin somit nicht überrascht. Das Tagesgeschäft hat natürlich immer Vorrang aber wie schon erwähnt herrscht im Gemeinderat ein Klima der Akzeptanz auch gegenüber uns Neuen.

4 – Beim Ressort Bau ist der Zeitaufwand sehr unterschiedlich, da ich viel in der Gemeinde arbeite kann ich flexibel reagieren, und der Zeitaufwand ist ziemlich in dem Rahmen, wie ich ihn mir vorgestellt habe.

5 – Ich wünsch allen Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und möge dass neue Jahr möglichst viele Wünsche erfüllen.

Brigitte Faoro

Gemeinderatsschreiberin

Tourismus, Öffentlicher Verkehr, Gesundheit

1 – Die Übersicht über die bestehenden Geschäfte in meinem Ressort habe ich gewonnen. Es kommt jedoch immer wieder Neues hinzu. Momentan liegt das Schwergewicht im Ressort beim Thema Gesundheit. Dort beschäftige ich mich speziell mit der Mütter-/Väterberatung und der Spitex.

2 – Für die Verwendung der Erbschaft Schwager bestehen ja nach wie vor Arbeitsgruppen und die Mitwirkung der Bevölkerung ist gefragt. Das Thema Jugendgewalt bzw. Vandalismus beschäftigt uns im Gemeinderat leider immer wieder. Bei den anfallenden Gesprächen und Entscheidungen kann und soll jeder seine eigene Meinung einbringen.

3 – Die Arbeit im Gemeinderat entspricht meinen Vorstellungen (soweit man es sich überhaupt vorstellen kann). Es ist eine sehr vielseitige und interessante Aufgabe und ich erhalten Einblicke in die verschiedensten Bereiche. Man beschäftigt sich als Gemeinderat ja nicht nur mit den Themen des eigenen Ressorts. Alles in allem finde ich es toll mitwirken zu dürfen.

Das Tagesgeschäft hat natürlich Vorrang. Die eigenen Ideen haben aber auch beim Tagesgeschäft ihren Platz.

4 – Der zeitliche Aufwand ist sehr gross. Möglicherweise wird er mit der Zeit kleiner, da man sich ja auch erst in die Materie einarbeiten muss. In meinem Ressort stehen vor allem im Gesundheitsbereich ständig Veränderungen an, was auch entsprechende Arbeit, Sitzungen Etc. nach sich zieht. Ich wage zu behaupten, dass der Aufwand grösser ist als im Vorfeld beteuert wurde.

5 – Wir sind im Gemeinderat ein tolles Team, das zusammen die jeweils beste Lösung für unsere Gemeinde anstrebt.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch meinem Mann. Ohne seine Hilfe zu Hause könnte ich die vielen Termine gar nicht wahrnehmen.

Roger Schneider

Industrie, Handel und Gewerbe

Friedhof, Abfallwesen, Umwelt, Natur

1 – Das ist Wunschdenken, es braucht doch eine gewisse Zeit um den Überblick zu bekommen. Schwerpunkte sind sicher aktuell: Gewerbetreffen und Schaufenster 2013, in nächster Zeit: Sanierung Friedhöfe sowie räumliche Anpassungen und Vertragsverhandlungen Grüngutsammelstelle bei Urban Schwager (zusammen mit der Gemeinde Eschlikon).

2 – Im Gemeinderat werde ich meine persönlichen Vorstellungen nur bedingt einbringen, dafür sind meiner Meinung nach die verschiedenen Projektgruppen verantwortlich. Für mich wären alle Projekte realisierbar, indem man der Energiegewinnung sowie Wohnen im Alter verzinsbare Darlehen gewährt. Dann könnte man den Zinsertrag so verwenden wie von einer anderen Gruppe gewünscht. Auch für ein Jugendprojekt könnte man sicher einen Beitrag sprechen.

3 – Das gäbe ein längeres Interview! Man muss halt kompromissfähig sein und einiges als vorgegeben akzeptieren. Man muss akzeptieren, dass das persönliche Engagement erst einige Zeit später zum Tragen kommt.

4 – Vom zeitlichen Aufwand wusste ich bereits vorher, was in etwa auf mich zukommt. Es ist halt wie im wirklichen Leben, manchmal kommt alles zusammen und dann gibt es wieder gemässigtere Zeiten.

5 – Es macht mir Spass, für das Gemeinwohl arbeiten zu dürfen und trotzdem ein gewöhnlicher Bürger mit all seinen Ecken und Kanten sein zu können.



Daniel Amrhein



Brigitte Faoro



Roger Schneider

ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterwil für die Herstellung von PET-Flaschen.

www.norgren.com/sbm

Weihnachts-Strickwaren.

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43

www.traxler.ch

Handelsregister

1.11.2011. **Carhifiworld GmbH**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Statutenänderung: 1.11.2011. Sitz neu: Wängi. Domizil neu: Frauenfelderstrasse 31, 9545 Wängi.

2.11.2011. **Pietro Sassi & Partner GmbH**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Strebel, Marcel J., von Buttwil, in Knonau, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einem Stammanteil von CHF 1000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sassi, Peter (genannt Pietro), von Luzern, in Bichelsee Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 17 000.– und mit einem Stammanteil von CHF 1000.– (bisher: mit einem Stammanteil von CHF 17 000.–).

9. 11. 2011. **IN TREND GmbH**, bisher in Wila, , Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gründungsstatuten: 15. 12. 2009, Statutenänderung: 8. 11. 2011. Sitz neu: Bichelsee-Balterwil. Domizil neu: Rüetschbergstrasse 9, 8363 Bichelsee. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Weber, Nicole, von Ebnat-Kappel, in Bichelsee, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: in Wila); Reutimann, Yves René, von Waltalingen, in Bichelsee, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: in Wila).

21.11.2011. **Flexit 4U GmbH**. Statutenänderung: 18.11.2011. Zweck neu: Kauf, Entwicklung, Herstellung, Vertrieb, Handel, Verkauf sowie Vermietung aller Arten von technischen Produkten, von Hard- und Software-Produkten und allen verwandten Produkten und Bestandteilen, Lizenzierung, Wartung und Support von Software und softwareähnlichen Produkten, Durchführung und Leitung von Projekten im Informations-Technologie- Bereich sowie allgemeine Beratungs- und Supporttätigkeit in diesen Bereichen unter Anwendung von Informationstechnologiehilfsmitteln sowie Erbringung von Dienstleistungen und Lösungen aller Art auf dem Gebiet der Informationstechnologie. Erbringung von allgemeinen Dienstleistungen im handwerklichen Hoch- und Tiefbau und Ausführung von Baumeisterarbeiten jeglicher Art. Die Gesellschaft kann Patente und andere Immaterialgüterrechte, Handelsmarken, technische und industrielle Kenntnisse erwerben, verwalten, verwerten und übertragen sowie technische und administrative Beratungsdienste leisten. Sie kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie andere Unternehmen erwerben oder erworbene Unternehmen verkaufen. Sie kann Darlehen aufnehmen und gewähren sowie Garantien und andere Sicherheiten stellen, Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten und verwerten.

Handänderungen

17. Oktober 2011, Grundstück Nr. 168, 2966 m², Land, Lohacker 21, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Walter Herbert, Winterthur, erworben am 1. 3. 1974; Erwerber Diethelm Hans und Müller Brigitte, Mändorf.

25. Oktober 2011, Grundstück Nr. 1675, 47 439 m², Land, Wald, Nordholz; Veräusserer Erben Rupper Alois, Fisingen, erworben am 15. 2. 2007; Erwerber Bachmann'sche Stiftung, Frauenfeld.

28. Oktober 2011, Grundstück Nr. 804, 567 m², Land, Im Ebnet, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, Wil SG, erworben am 28. 2.2006; Erwerber Marques Roland, Uster, und Mouglin Cyril, Mönchaltorf.

1. November 2011, Grundstück Nr. 988, 871 m², Land, Wiesenstrasse 1, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Dietschi Markus, Bichelsee, erworben am 31.3.2010; Erwerber Howald Jürg und Isler Nicole, Rümli.

Amtsblatt

CHRISTBAUM VERKAUF

Nordmann, Weisstannen, Rottannen



16. - 24. Dez.

Festwirtschaft mit Raclette

Freitag 16. Dez.

Samstag 17. Dez.

jeweils ab 11.00 Uhr

Sternenhof
Bichelsee

↳ Brenn- und Chemiedholz

↳ Parlyraum

↳ WC-Wagen

Markus Rottler 071 971 19 30 sternenhof-bichelsee.ch

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36

Fax 071 971 38 16

reto.huldi@huldi-bau.ch

www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:

Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten

Aus dem Informatikunterricht Umfrage Mediennutzung von Jugendlichen

Als neuer Jahresschwerpunkt haben die Verantwortlichen in Abstimmung mit den Lehrpersonen und dem Elternrat das Thema «g@men, surfen, glotzen: Chancen und Gefahren neuer Medien» ins Schulprogramm aufgenommen.

Dass dieses Thema auch die Jungen selber beschäftigt, zeigt der Beitrag aus der Sekundarklasse von Robin Brun.

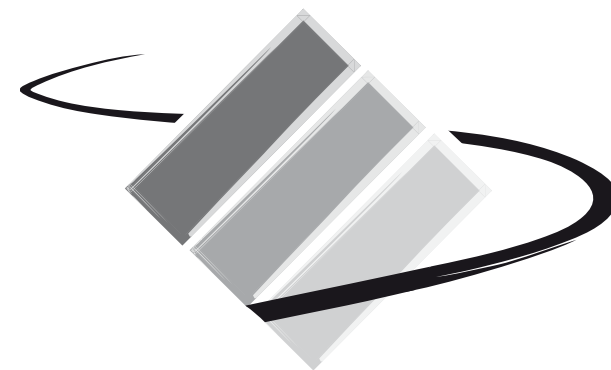
Die 7. Klässler/innen der Oberstufe Lützelburg haben im Rahmen des Informatik- /Medienunterrichtes eine Umfrage zur Mediennutzung von Jugendlichen in der Gemeinde durchgeführt und dazu Grafiken mit Excel erstellt.

Startpunkt unserer Arbeit an einer eigenen Umfrage war die Untersuchung der aktuellen „JIM-Studie“ (Link am Ende dieses Beitrages). Die Schülerinnen und Schüler befragten zwei unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen:

- Gruppe 1: 48 Personen, Durchschnittsalter 12.8 Jahre (befragt von den Mädchen)
- Gruppe 2: 32 Personen, Durchschnittsalter 14.3 Jahre (befragt von den Knaben)

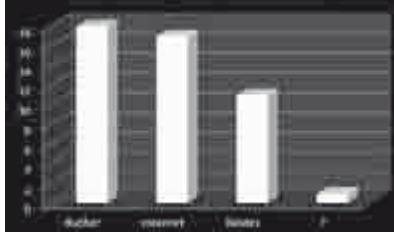
Kommentare der Jugendlichen zum Ergebnis

- «Wir sind überrascht, dass so viele Jugendliche schon auf Gewalt- oder Sexseiten geraten sind. Wir dachten, dass die Zahl kleiner ist.»
- «Mich hat erstaunt, dass so wenige Jugendliche jemals auf eine Sex- oder Gewaltseite gelangt sind.»
- «Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Jugendliche Spiele haben, die nicht für ihr Alter geeignet sind.»

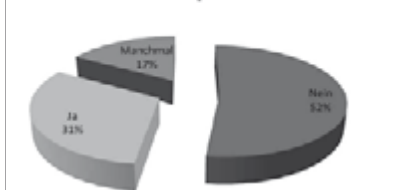


Schulgemeinde

Liest du gerne Bücher oder gehst du lieber ins Internet?



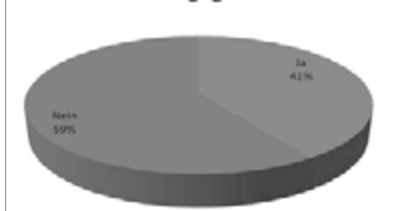
Musst du deine Eltern fragen, ob du an den Computer darfst?



Hast du einen eigenen Computer?



Besitz du Games die nicht für dein Alter freigegeben sind?



Bist du schon mal auf Gewalt- oder Sex-Seiten geraten?



- «Mich hat erstaunt, dass so wenige Jugendliche Games besitzen, die nicht für ihr Alter geeignet sind.»
- «Es erstaunt mich, dass bereits zwei Kinder ihr erstes Handy mit 8 Jahren erhalten haben. Es erstaunt mich auch, dass ein Kind das erste Handy erst mit 16 erhalten hat.»
- «Ich finde es krass, dass viele gar nicht wissen, was ihr liebstes Spielgerät ist»
- «Mich hat erstaunt, dass so viele frei wählen können, wie lange sie pro Woche am PC bleiben dürfen.»
- «Mich erstaunt, dass nur 17 Eltern wissen, was ihre Kinder für Filme im Internet anschauen.»
- «Es hat mich erstaunt, dass viele am Tag unter 60 Minuten fernsehen.»
- «Mich hat erstaunt, dass so viele Jugendliche Bücher lesen.»

Aus der Sicht der Lehrperson

Die Reaktionen der Jugendlichen (auch jene, die hier nicht veröffentlicht wurden) zeigen, dass bei diesem Thema nicht jede/r die selbe Meinung hat. Die Werte, welche den Jugendlichen zu Hause, unter Freunden, in der Schule vermittelt werden, beeinflussen ihren Blick auf die Welt (und in diesem Fall auf die Resultate). Und diese Werte helfen ihnen auch, zu rebellieren, sich zu orientieren und schliesslich eigene Werte zu entwickeln.

Darum sollte es uns Erwachsenen ein Anliegen sein, selber für unsere Meinung zum Thema Medien / Mediennutzung einzustehen und diese den Jugendlichen gegenüber zu vertreten.

Wissen wir, wovon wir sprechen?

Die Jugendlichen spüren sehr gut, wieviel (oder allenfalls wie wenig) «Ahnung» wir Erwachsenen von den neuen Medien haben. Und sie merken, wenn wir nicht wissen, wovon wir sprechen oder was sie an Medien konsumieren. Das motiviert mich

persönlich, in diese Erlebniswelt einzutreten, um den Jugendlichen gegenüber einen gewissen Vorsprung zu behalten.

JIM-Studie 2010

In Deutschland wird jährlich eine repräsentative Umfrage zum Thema Medienkonsum von Jugendlichen durchgeführt («JIM-Studie»). Diese Studie zeigt gut auf, was sich an der Freizeitgestaltung der Jugendlichen im Vergleich zu früher geändert hat. Es wird aber auch sichtbar, dass Jugendliche immer noch gerne Zeit mit ihren Freunden, mit Sport etc. verbringen. In der Schweiz wurde 2010 eine ähnliche Umfrage durchgeführt («JAMES-Studie»). Die Ergebnisse unserer «Mini-Studie» decken sich in vielen Bereichen mit denen der professionellen Vorbilder.

ROBIN BRUN

JIM-Studie Deutschland mit ausführlichen Resultaten:

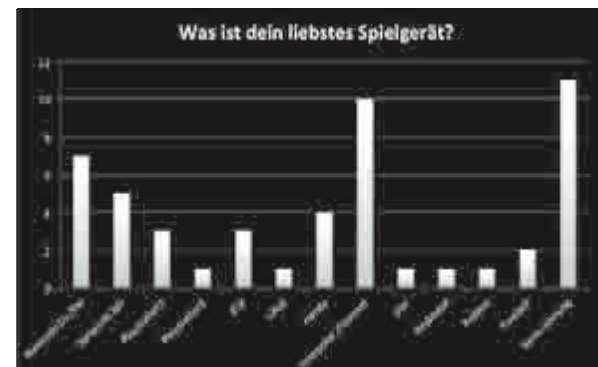
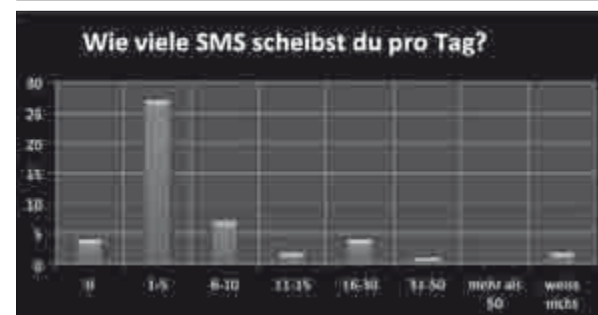
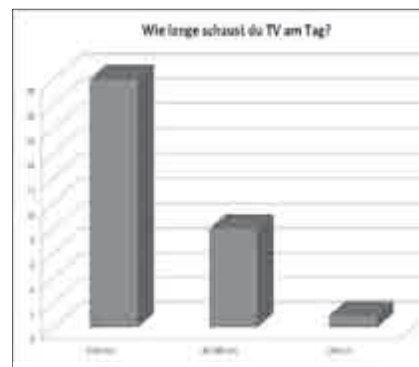
<http://www.mpfs.de/?id=181>

(Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest)

JAMES-Studie Schweiz:

<http://www.swisscom.ch/JAMES>

(Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften & Swisscom)



Sternenhof

B i c h e l s e e

✧ Brenn- und Cheminéeholz

✧ Partyraum

✧ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch

Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochrivis 1
8362 Bollneswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen

GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch

Schule



Aus dem Primarschulunterricht Natur vor der Haustüre

Niklaus Schnell arbeitet als engagierter Mittelstufen-Lehrer in Dussnang. Im Rahmen seines Bildungsurlaubs besucht er unsere Schule in Bichelsee. Es ist aber nicht seine Art, nur zu beobachten und Notizen zu verfassen. Vielmehr schätzt er den direkten Kontakt mit den Kindern, und das in seinem liebsten Schulzimmer: der Natur. So dürfen wir von seinem grossen Wissen profitieren.

Die Bäume und Sträucher entlang des Furthbaches, die von Franz Baumberger gepflegt werden, bekommen Namen und Gesichter! Sie liefern Vitamine und Wintervorräte für viele Vögel. Schwarzdornbeeren, Hagebutten, Vogelbeeren, Knospen der Esche und selbst die Brennnesseln werden zu Mineralstoffbomben. «Jetzt weiss ich, wie ich im Wald überleben könnte!», meint ein Bub. «Kann man Pfaffenhütchen auch essen?», fragt ein anderer. «Die sind für uns giftig!», warnt Herr Schnell.

Eigentlich wäre eine längere Wanderung geplant gewesen. Das Angebot und die



Vielfalt sind jedoch so reichhaltig, dass wir nur bis zum Waldrand gelangen. Für die Kinder und auch die Lehrpersonen vergeht die Zeit viel zu rasch. Ganz herzlichen Dank an Niklaus Schnell, der uns in seiner begeisternden Art mit unserem unmittelbaren Lebensraum zu verbinden vermag.

An sonniger, ruhiger Wohnlage entstehen

grosszügige Eigentumswohnungen

Bezugsbereit: Herbst 2012.

3 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 419'000.-

4 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 499'000.-

4 ½-Zi.-Attikawohnung CHF 850'000.-

Gehobener Ausbaustandard, grossflächige Terrassen, Unterniveaugarage, Rollstuhlgängig, Fernwärmeheizung. Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.



Ihr neues Zuhause in **Bichelsee**

Nähere Informationen

052 366 26 76 || 079 402 84 74 || www.gbk-immo.ch

Regelmässige und unregelmässige Verben ...

«Misslungene Gespräche»

Eines unserer Lernziele im Schulalltag lautet: «Du kannst regelmässige Verben von unregelmässigen Verben unterscheiden.»

Die Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klasse Käppeli vom Traberschulhaus führten zu diesem Thema «misslungene Gespräche». Dabei «unterhielten» sie sich «misslungen» und übten auf spielerische Weise in einer sehr gelungenen Art diese Wortart ein. Die Darbietungen vor Publikum verlangten nicht nur die Sprachkompetenz, sondern forderten die Selbstkompetenz zur Präsentationskompetenz aufs Äusserste heraus.

Diese gelungenen Arbeiten möchte ich als Lehrperson Ihnen als geschätzte Eltern und Leserinnen und Leser nicht vorenthalten. Die Klasse Käppeli wünscht Ihnen beim Lesen viel Spass und wir hoffen, dass Ihnen bei der reinen Vorstellungskraft, wie ihre Kinder dies wohl präsentiert haben könnten, auch das eine oder andere Lächeln übers Gesicht huscht.

Suche nach Papier (Jeannine, Jessie)

Ein Mann ging in einen Blumenladen.	
Er fragte nach Papier.	Sie gab keine Antwort.
Er erzählte.	Sie hörte zu.
Er sagte viel.	Sie verstand ihn nicht.
Weil er chinesisch sprach.	

Misslungenes Gespräch (Fabian, Ladina)

Sie unterhielten sich.	Er fragte nach.
Sie antwortete.	Er war nicht einverstanden.
Sie wurde wütend.	Er brüllte sie an.
Sie widersprach.	Er verabschiedete sich.
Sie ärgerte sich.	Er kam zu spät.
Sie ging.	Er flehte sie an.
Sie blieb bei ihm.	Er ging dann.
Sie weinte.	Er lachte.
Sie lachte mit.	Er verabschiedete sich.
Sie gingen nach Hause.	

Pferdeggespräch (Elene, Sarah)

Er tat nervös.	Sie wieherte.
Er schnaubte.	Sie fand es lustig.
Er war hartnäckig.	Sie war schüchtern.
Er scharrte mit dem Hufe.	Sie fühlte sich geehrt.
Er schüttelte die Mähne.	Sie wollte flirten.
Er wollte mehr.	

In der Oper (Diana, Tobias)

Sie sang.	Er langweilte sich.
Sie sang weiter.	Er schoss eine Tomate.
Sie flippte aus.	Er wurde aggressiv.
Es gab Prügel	
Sie gewann.	

Seltsame Trennung (Laura, Valeria)

Sie sprach.	Er antwortete.
Sie wollte ihn küssen.	Er musste rülpsen.
Sie weinte.	Er lachte.
Sie ärgerte sich.	Er lachte weiter.
Sie ging weg.	Er fiel um.

Sie trafen sich (Flor Lars)

Er sprach sie an.	Sie schaute weg.
Er rief ihr erneut zu.	Sie lächelte ihn an.
Er lief ihr zu.	Sie flirtete ihm zu.
Er wurde nervös.	Sie ging einen Schritt vor.
Er wollte sie küssen.	Sie schlug ihn.
Er war verwirrt.	Sie rannte weg.

Fliegen summen (Angelina, Dylan)

Sie summte leise.	Er summte lauter.
Sie wurde verrückt.	Er summte weiter.
Sie griff ihn an.	Er ärgerte sich.
Sie griff ihn noch einmal an.	Er sagte nichts mehr.
Uihui ... sumsumsum.	

Hunde-Katzen-Gespräch (Eva, Liv, Riccardo)

Sie miaute.	Er bellte.
Sie fauchte.	Er fletschte die Zähne.
Sie wurde wütend.	Er versuchte zu beißen.
Sie zog sich zurück.	Er jagte sie.

Kleiner Kampf (Christian, Pia)

Er boxte sie.	Sie boxte zurück.
Er ärgerte sich.	Sie biss ihn ins Bein.
Er viel in Ohnmacht.	Sie gewann.

Die Enten (Andrea, Andreas)

Sie schwamm auf dem See.	Er wollte nicht.
Sie wurde wütend.	Er schaute ihr nach.
Sie schwamm weg.	Er ärgerte sich.
Sie kam nicht wieder.	

In einem TV-Shop? (Veprim, Ayla)

Er ging in einen TV-Shop.	
Er suchte sie.	Sie gab ihm tausend Franken.
Er wunderte sich.	Sie schaute ihn an.
Er wunderte sich mehr.	Sie stellte sich als Bankangestellte vor.
Er nahm das Geld und ging.	



Schuljahr 2011/12 Frühjahrssemester: Beginn Montag, 6. Februar 2012

Anmeldung für das Frühjahrssemester bis 15. Dezember 2011

- Anmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung •

Abmeldungen bitte schriftlich bis am 15. Dezember 2011 an die MBB-Schulleitung

Unser Angebot: Instrumental-Einzelunterricht oder in Kleingruppen:

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Violine
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Xylophon

Schnupperlektionen sind möglich:

→ Anmeldung möglichst schnell an die Musikschulleitung Tel. 071 971 41 58

→ Kosten: eine Lektion gratis

MBB-Schulleitung

Franziska Lanz, Auenwiesenstrasse 4, 8363 Bichelsee, 071 971 41 58
musikschule@schulenbichelsee.ch



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE Rolf
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



Herzliche Einladung
zur
Sonntagschulweihnacht
Samstag, 17. Dezember 2011,
17.00 Uhr
in der
evangelischen Kirche Bichelsee
Die Kinder spielen:
«Di heiligi Nacht bi s`Räubers»

Cheminéeholz
Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
 8362 Balterswil - 078 639 49 64



**Ökumenische Krippenfeier
 am Heiligen Abend**

Wie der Hirtenjunge und der Räuber gemeinsam zur Krippe in Betlehem finden, und dort etwas ganz besonderes geschieht, was wir das Wunder der Weihnacht nennen, werden wir am **24. Dezember 2011 um 17.00 Uhr** in der ökumenischen Krippenfeier in der katholischen Kirche in Bichelsee erleben dürfen. Dazu laden die katholische und die evangelische Kirchgemeinde die ganze Bevölkerung herzlich ein!

Kirchgemeinden





Breuss Massage, Atlaslogie, Fussreflexzonen-Massage

Breuss Massage, Atlaslogie sowie Fussreflexzonen-Massage gehören seit Jahren zu meinen Dienstleistungen zu Ihrem Wohl.



Die **Breuss Massage** ist eine feinfühlig energetisch manuelle Wirbelsäulen-Massage, welche seelische und körperliche Blockaden lösen kann. Diese Breuss Massage als eigenständige

Therapie ist besonders geeignet um Verspannungen und Deformationen im Kreuzbein-Bereich durch Strecken und Dehnen zu korrigieren und zu lösen. Sie leitet die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben ein und ist der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme der Wirbelsäule.

Die **Atlaslogie** wird seit 14 Jahren in der Schweiz bei verschiedenen Rückenproblemen erfolgreich angewendet. Sie erhält und verbessert die Statik an der Wirbelsäule. Die Atlaslogie packt die Krankheit bei der Ursache an und ist eine alternative Heilkunde die auf dem Ganzheitsprinzip beruht und ist für jedes Alter geeignet.

Mit höflicher Empfehlung Agnes Garatti, Hauptstrasse 1, 8363 Bichelsee, 071 971 14 72



Sternsinger unterwegs am 7. / 8. Januar Sammeln für bedürftige Kinder in Nicaragua

Die Sternsinger von der JuBla Bichelsee sind am 7. und am 8. Januar 2012 wieder unterwegs und sammeln für bedürftige Kinder in Nicaragua.

Ausgesendet werden die Sternsinger in einem ökumenischen Wortgottesdienst am Samstag, den 7. Januar 2012 um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche Bichelsee.

Die jungen SternsingerInnen danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung und die wohlwollende Aufnahme.



Maler-Handwerk
FINSTERWALD

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Ribistrasse 1a 079 269 64 54
eidg. dipl. Malermeisterin 8362 Balterswil info@cfinsterwald.ch
www.cfinsterwald.ch

Kath. Kirchgemeinde Bichelsee

Die katholische Kirchgemeinde sucht ab 01.04.2012 eine

Reinigungskraft
(ca. 3 Std./Woche)

für die Pfarrhausreinigung.
Interessenten/-innen melden sich bitte unter 071 971 38 70 oder E-Mail: urban.bruehwiler@baloise.ch

BRÜHWILER BALTERSWIL

HONDA
POWER EQUIPMENT



Schneefräse HS 550
Aktion Fr. 1630.00
statt Fr. 1980.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



Backstube war am 1. Dezember prallvoll Samichlaus und Grittibänz backen im Balterswiler Lebkuchenhaus



Die Backstube war am 1. Dezember von Beginn um 17 Uhr an gleich voll belegt und es wurden lustige Bänze gebacken. Danach war die Spannung gross, bis der Samichlaus eintraf.



Bäckerei Bosshard weihnachtlich dekoriert Willkommen im Lebkuchenhaus



Kein Aufwand scheuen in diesem Jahr Dorfbeckersleute Bosshard. Rechtzeitig auf die Adventszeit montierten Spezialisten von Elektro Federer die letzten Dekorations- und Beleuchtungsteile, um eine wohlige Wärme ausstrahlen.





**Jetzt Tannenbaum
oder Sterntorte **bestellen**
und an Weihnachten geniessen!**
Viele hausgemachte Pralinégeschenke
Bäckerpunsch ...
Ein Besuch in der Weihnachtsbäckerei
lohnt sich besonders!

**Brot des Monats
Adventsprot**

**Sonntags
07:30-11:30
OFFEN**

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

**Adventsfenster in Bichelsee**

Do	1.	Fam. Krucker	Höfli 9
Fr	2.	Fam. Koch	Hauptstr. 11
Sa	3.	Fam. Hollenstein	Höfli 32
So	4.	Fam. Müller	Niederhofen 19
Mo	5.	Fam. Hug	Feldstr. 10
Di	6.	Fam. Giebl	Steigstr. 1
Mi	7.	Fam. Stamm	Rüetschbergstr 3
Do	8.	Architektur Bommer	Höfli 8
Fr	9.	Fam. Rupper	Halgenmatt 9
Sa	10.	Vollmondbar	Hauptstr.
So	11.	Fam. Hof	Schulackerstr. 6
Mo	12.	Fam. Meier	Unterdorfstr. 7
Di	13.	Fam. Berger	Halgenmatt 16
Mi	14.	Fam. Kammermann	Bachweg 5
Do	15.	Immunitas Malatelier	Hauptstr. 15
Fr	16.	Fam. Di Cola	Auenwiesenstr. 19
Sa	17.	Kunschtere	Webereistr. 2
So	18.	Rubin / Graf	Bachweg 7 / Brüggli
Mo	19.	Lenzlinger	Hauptstr. 41
Di	20.	Fam. Bätcher	Burghaldenstr. 3
Mi	21.	Klasse Stöckli	Traberschulhaus
Do	22.	Klasse Fels	Kindergarten
Fr	23.	Fam. Seiler	Halgenmatt 2
Sa	24.	Fam. Kern	Engstr. 3

Adventsfenster in Balterswil

Do	1.	Damiani/Bargerter, Lohrain	2	17-20
Fr	2.	Imhof	Hauptstr. 61	18-20
Sa	3.	Schulhaus Rietwies		18-19
So	4.	Piombino	Grünaustr. 1	17-20
Mo	5.	Scolese	Buchenstr. 6	17-20
Di	6.	Amrhein	Stickereistr. 8	17-20
Mi	7.	Münst	Loh	17-19
Do	8.	Wilhelm	Schützenstr. 3	17-??
Fr	9.	Kindergarten	Hackenbergr. 9	18-20
Sa	10.	Martinetti	im Tannenhof 3a	18-??
So	11.	Belloni	Riesenbergstr. 29	16-19
Mo	12.	Tobler	Schüracker 2, Ifwil	17-20
Di	13.	Wattinger	Stickereistr. 14	17-??
Mi	14.	Gmür	Lützelweg 2	17-??
Do	15.	Thalmann, Stickereistr.	3	17-??
Fr	16.	Hasler/Egger, Schützenstr.	4	17-??
Sa	17.	Bachmann, Lohstr.	3	17-20
So	18.	Knopf	Schulstr. 19	
Mo	19.	Lupinc	Sonnhaldenstr. 1	
Di	20.	Schwager, Balterswilerstr.	1, Ifwil	18-20
Mi	21.	Schwager	Hof Rietwies	17-19
Do	22.	Wyss	Lohstr. 21	17-??
Fr	23.	Oeschger	Stickereistr. 3	
Sa	24.	Kummer	Hauptstr. 54	

Die Adventsfenster werden in der Zeit vom zugeteilten Datum bis zum 2. Januar jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Steht eine brennende Kerze auf dem Briefkasten, wird zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen. In der Balterswiler Liste sind die Zeiten der offenen Türe eingetragen.

Gesucht:
BetreuerIn der Adventsfenster Balterswil.
Seriöse Einarbeitung im nächsten Jahr ist
gewährleistet. Bitte melden bei
Patricia Wilhelm, 071 971 41 53

**EINLADUNG**

zum

NEUJAHR – APÉRO**Sonntag, 01. Januar 2012, 16'00 Uhr**

in der

Turnhalle des Schulzentrums Lützelburg**Neujahrsgedanken**von **Brigitte Häberli**
Ständerätin**Ehrung** einer Persönlichkeit**Anerkennungen**von Personen, die in Sport und Kultur im Jahre 2011
ausserordentliche Leistungen erbracht haben.**Musikalische Umrahmung**Auf Ihren Besuch freut sich
der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil

Haus der Geschenke in Bichelsee Kunsthandwerkausstellung im Atelier von Heidi Koller

Die traditionelle Kunsthandwerkausstellung am Lützelrain 10 in Bichelsee im Atelier von Heidi Koller überrascht wieder mit einer Vielfalt von Geschenken.



Heidi Koller lädt ein zu einem Besuch in ihrem Haus der Geschenke in Bichelsee.

An der Weihnachtsausstellung im Atelier Heidi Koller, die vom 28. November bis zum 22. Dezember dauert, werden kunstvolle Handarbeiten zum Verkauf angeboten in einer Vielfalt, die überrascht. Porzellan- und Glasmalerei, Metallskulpturen, Betonobjekte, Scherenschnitte, Strohsterne, Tiffany, Schmuckunikate, Glassterne, Weihnachtskarten und viele diverse Geschenksartikel.

Kunsthandwerkliche Vielfalt

Bereits beim Betreten des Hauses am Lützelrain 10 bekommt man eine Ahnung der kunsthandwerklichen Vielfalt, die man erwarten darf in einer harmonischen Umgebung. Kunstvolle Strohsterne aus der Werkstatt von Magdalena Thoma, Wattwil, verzieren Fenster und Wände, originelle Metallskulpturen von Anton Feuz, Ettenhausen, beleben die Räume, neben Betonobjekten von Elisabeth Urban, Elgg. Ilse Hinnen, Guntershausen bietet kunstvolle Weihnachtskarten an, Schmuckunikate sind erhältlich von Carmen Widmer, Dussnang, Glassterne sind die Spezialität von Vreni Stadler, Elgg. Am 5., 12. Und 18. Dezember wird man Angela Christen aus Eschlikon bei der

Scherenschnittkunst zuschauen können. Alfons Schmidlin, Wiezikon, lässt sich beim Werken in der Tiffany-Technik zuschauen am 28. November und am 3., 8., 11., 19. und 22. Dezember.

Porzellan und Glas

Heidi Koller hat sich auf Porzellan- und Glasmalerei spezialisiert und diese Kunst ständig weiter entwickelt. In ihrem Atelier in Bichelsee erteilt sie auch Kurse zu verschiedenen Tageszeiten, für Interessenten gibt es fast immer freie Plätze. In der Ausstellung findet man von Heidi Koller vor allem viele Porzellangegenstände, vom Einzelstück zum ganzen Service, von klassisch bis modern mit einigen ganz neuen Sujets und faszinierende Glasmalereien. Beim Rundgang durch die verschiedenen Räume ihres Hauses in Bichelsee, in denen die Ausstellung liebevoll aufgebaut ist, meinte Heidi Koller, dass es vielleicht für den einen oder anderen zu viele Objekte habe, aber eigentlich höre sie selten Negatives. Ihr Haus ist kein Museum und keine Kunstgalerie, die beteiligten Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker wollen möglichst viel zeigen, die Atmosphäre ist ganz speziell, man kann so richtig geniessen und schwelgen im Betrachten der Auslagen und Suchen nach genau dem Geschenk, das man noch haben sollte.

Nützliche Hinweise

Die Ausstellung ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Heidi Koller (071 971 11 23). Eine Kaffeestube lädt zum Verweilen ein. Bitte Parkplätze beim Postplatz und Schulhaus benutzen, der Weg zum Atelier Heidi Koller am Lützelrain 10 ist ab Ortsmitte Bichelsee mit Wegweisern beschildert.

RITA SCHMIDLIN

typodruck

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägdruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag


Ihr Holzfachmann

Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen



A. Schwager GmbH

Innenausbau

*Wir wünschen Ihnen
wunderschöne Weihnachten
und einen schwungvollen
Start ins neue Jahr!*

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Elia Kaufmann (17)
Gymnasist, Bichelsee TG

*Samichlaus, die Zeit zürnt,
die Zeit verinnt in Zeiten, in der
die Zeit spinnt,
Zeiten werden zeitig geben,
keine Zeit nachzusehen,
wie der Zahn der Zeit die Zeit in
heut und gestern entwelt.*

*Jugendwonne dem,
Jugendwonne, man,
Jugendwonne wird man Mann
und fertig Jugendzeit,
man knufft sich ein Kostüm
und wird Samichlaus.*

- **Meine Samichlaus-Erinnerung:**
In der Ersten Klasse spielte ich für meine Mitschüler den Samichlaus.
- **Am 6.12.2011 ...** werde ich sämtliche Kleinkinder aufklären: Den Samichlaus gibt es verdammt noch mal, gar nicht.
- **Titel und Auszeichnungen:** Habilitation in den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2011, Schaffhausermeister 2011, Mittelschulmeister 2011, Drittplatzierter an den Schweizer Meisterschaften 2008.

Die Gebrüder Kaufmann im «Migros-Magazin» Samichlausversli von heute

In der neuesten Ausgabe des «Migros-Magazins» bringen verschiedene schweizer Slam-Poeten ihre neuesten Versli zum Chlaustag dar – unter ihnen auch die Bichelseer Brüder Elia und Raphael Kaufmann - Letzterer trat erstmals auch in Bichelsee öffentlich im Rahmen 24-Stunden-Kunsterei auf. Man darf gespannt sein auf weitere Ergüsse der beiden Jungpoeten.

Raphael Kaufmann (20)
Medizinstudent, Fribourg

*Versli bringen dich auf Wolke sieben,
wo sich Silben gegenseitig in den Schlaf legen.
Wo Schlag auf Schlag füllt,
sich der Kreis schließt,
das eine Wort dem anderen die Stange hält,
und die Sprache wie ein Strom fließt.
Wo Emotionen happy ausgehen,
Silben sich gegenseitig verstehen,
Ailfaktive à la Berlusconi
protzen,
und Sätze vor lauter Harmonie
strotzen.*

*Liebe Samichlaus
Chusch wüßte zwüschen Adria und Malaga,
Aldi und Lidl,
Hotelpflan und Erinnung,
«20 Minute» und eine Heftli mit later Blatte,
Zwüschen Ariel und Peroll,
Lilberol und Blumekohl,
Griesobrei und du entscheidest dich ganz
bescheide für die Verollbräuzerei.*

- **Meine Samichlaus-Erinnerung:**
Sie hängen zusammen mit den ersten Zweifeln am alten Marin mit dem weissen Wattlebart. Man merkt, dass er keinen Esel reitet, sondern einen Skoda Octavia fährt und dass Samichlaus-Sein kein Fulltime-Job ist, sondern nur eine Nebenbeschäftigung neben der Arbeit als Banker.
- **Am 6.12.2011 werde ich ...** unter der Nebeldecke Struktursomere von Methan zeichnen.
- **Titel und Auszeichnungen:**
U20-Schweizermeister 2010, U20-Thurgauermeister 2011, Teilnahme an den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2010 und 2011.



M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Schwager



Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer

Hauptstrasse 52

8362 Balterswil

okummer@buero-center.ch

Tel.: 071 / 971 26 74

Fax: 071 / 971 37 74

Farbkopieren

Büro-Center



„Nach dem Kampf ist vor dem Kampf“ – so die Aussage von Thomas Hardegger, Gemeindepräsident von Rümlang, nach der Niederlage in der Abstimmung über die Pistenverlängerung vom letzten Wochenende.

Unser ursprüngliches Ziel, eine faire Fluglärmverteilung, bleibt bestehen. Das Ziel heisst immer noch: **Der Osten soll nicht zum Fluglärm-Abfallkübel werden!**

Verhandlungen mit Deutschland

Bundesrätin Doris Leuthard hat mit ihrer Stellungnahme gegen die Behörden-Initiative der Sache leider einen Bärendienst erwiesen. Bereits am Tag nach der Abstimmung war der Jubel aus Deutschland zu hören: „Die Schweiz hat mit dem Entscheid die Voraussetzungen geschaffen, um in Zukunft Ihre Flugbewegungen ganz über Ihrem Gebiet abwickeln zu können“. Es tut uns leid, Frau Leuthard, leider sind Sie in dieser Situation einer krassen Fehleinschätzung der Lage erlegen, sehr bedauerlich für ein Regierungs-Mitglied.

Herrn Peter Müller, Direktor BAZL, wird dringend aufgefordert, vor allem aus Sicherheitsgründen auf die Variante J optimiert zu verzichten. Aus topographischen und sicherheitstechnischen Gründen gilt der Ostanflug jetzt schon auch unter Piloten und Fluglotsen als der schwierigste. Um wie viel gefährlicher wird er dann bei einer Verzehnfachung der An- und Abflüge über dem Osten?

Auch die Thurgauer Regierung muss jetzt unbedingt noch mehr Druck machen, als unter diesen Umständen sehr stark betroffener Kanton wenigstens in der Schlussphase noch in den SIL-Prozess aufgenommen zu werden.

Wir werden offiziell als Bürgerprotest an alle Beteiligten schreiben. Die entsprechenden Schreiben werden nach dem Versand auf unserer Website publiziert.

Ihre Unterstützung ist weiterhin sehr wichtig und notwendig. Wir danken Ihnen herzlich dafür!

BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU

Bürgerprotest
Hinterthurgau

Fluglärm

Abstimmung zur Verlängerung der Piste 28 im Kanton Zürich

Trotz prominenter Besetzung, zum Beispiel mit Michael Künzle, dem Präsident der Region Ost, und enormem Engagement und grosser Präsenz auch von unserer Seite hat es nicht gereicht. Die Allianz kapitalkräftiger Süden mit dem unsolidarischen Norden hat es geschafft, die Ost-West-Achse der zukünftig stark Fluglärm-betroffenen Gemeinden zu bodigen.

Nachdem sich die erste Katerstimmung auch bei uns im Vorstand gelegt hat, erwacht bereits wieder der Kampfgeist. Wenn schon Thomas Hardegger, in dessen Gemeinde ein ganzes Quartier durch die Pistenverlängerung zerstört würde, nicht aufgibt, warum sollten dann wir? Tatsache ist, dass der Hinterthurgau bei einer Pistenverlängerung zu einer der lärmigsten Ecken der Schweiz würde. Dies bestätigt auch Stefan Ryser, Airbus-Captain aD im Talk von TeleD (Link via: www.fluglaerm-htg.ch)

Wir haben also sehr wohl auch ganz viel zu verlieren! Also: Wir haben zwar eine Schlacht verloren, noch nicht aber den Krieg.

Denn Fakt ist:

- Bevor die Piste wirklich verlängert werden kann, muss nochmals konkret darüber abgestimmt werden.
- Noch in keiner Abstimmung bis jetzt haben sich so viele Menschen überhaupt gegen Beschränkungen ausgesprochen (42 %).
- Der SIL-Prozess mit seinen Varianten ist noch nicht festgeschrieben.



Interessantes und aufschlussreiches Streitgespräch am TeleD, u.a. mit Josef Imhof (oben), Präsident Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau und mit Stefan Ryser, Airbus-Captain aD, beide aus Balterswil.

Den Link zum Gespräch finden Sie unter www.fluglaerm-htg.ch



Leutenegger Heizungen AG
Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro
Telecom
Network
Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil
24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33
www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



JUNGSCHAR
BICHELSEE - BALTERSWIL

Schatzsuche
Lebkuchen
Skulptur schweissen
Punsch
Hot-dog
Spass
Finnenkerzen
Weihnachtsgeschichte
Action

Zeit: 16:00 bis 18:30
Wann: Sa 10. Dezember 2011
Wer: Alle vom 2. Kindergarten
bis zur 3. Oberstufe
Wo: Landi Bichelsee
Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt:
Dani Vonrüti
079 376 99 69



Musikgesellschaft
Eintracht Bichelsee-Balterswil

Kirchenkonzert
Sonntag, 11. Dezember 2011
16.00 Uhr

Katholische Kirche Bichelsee
Eintritt Frei (Kollekte für Unkosten)

**Weihnachtsfeier
des KreAteliers 2011**

Dazu sind alle Kinder des KreAteliers und deren Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen! In einem ersten Teil basteln die Kinder einen coolen Weihnachtsstiefel, den man füllen und als Dekoration aufstellen kann (ca. 50cm hoch). Eltern, die gerne im Bastelteil dabei wären, sind herzlich eingeladen. Um 12.00 Uhr für alle Penne (Teigwaren) mit verschiedenen Saucen. Danach folgt ein Fotorückblick des KreA-Jahres und eine biblische Geschichte. Mit einem Geschenk für jedes KreAtelierkind verabschieden wir uns und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Samstag, 10. Dezember 2011
11.00 Uhr Bastelteil
12.00 Uhr Mittagessen mit Feier, Schluss ca. 14.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus "Auenwies", Bichelsee
Kosten: 5.00 CHF für alle
jüngere Geschwister gratis

Anmeldung erforderlich:
bei Claudia Köndig, Hauptstrasse 12, 8363 Bichelsee
071 971 65 05, info@kreatelier.info oder claudia@kueindig.ch

KreAtelier-Team freut sich auf euch!



17. DEZEMBER

ADVENTSFENSTER IN DER KUNSCHTEREI IN BICHELSEE

Deine eigene KUNSCHT im Schaufenster

Anlässlich der traditionellen Adventsfenster in unserer Gemeinde öffnet die KUNSCHTEREI die Türen. Am Samstag 17. Dezember wird das Adventsfenster gestaltet. Ab 16.00 Uhr kunschten wir das Schaufenster voll. Bis Mitternacht soll ein Gesamtkunstwerk entstehen.

Habt ihr die 24 Stunden Kunsch verpasst? Hier kommt eine Mini-Version davon. Ihr seid die KunschlerInnen. Liebend gerne werden wir eine Bühne öffnen. Jede Performance ist willkommen.

Bereits jetzt bekannt: Andréa Schaller liest Weihnachtsgeschichten. Weitere Informationen zur KUNSCHTEREI auf www.kunschtere.ch.

Wir freuen uns auf Euch.

André Keller



Senioren - Mittagstisch 2012

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen

JANUAR	6.
FEBRUAR	3.
MÄRZ	2.
APRIL	13.
MAI	11.
JUNI	1.
JULI	6.
AUGUST	3.
SEPTEMBER	7.
OKTOBER	5.
NOVEMBER	2.
DEZEMBER	7.



Alle Senioren und Seniorinnen, alleinstehende und Ehepaare, sind herzlich zum gemeinsamen Essen um 11.45 Uhr in die Traberstube des Pfarrhauses eingeladen. An- und Abmeldungen bitte bis spätestens am Vortag (16-18 Uhr) an:
Rosmarie Bürge 071/ 971 11 21 oder Edith Vogel 071/ 971 27 23

Wir wünschen Euch allen für's kommende Neue Jahr frohe Gemeinschaft, guten Appetit und in allem Gottes Segen!



Pro Senectute Januar 2012

Englisch für Anfänger NEU

Mo, 09.01.-26.03.12, 09.00-11.00 Uhr

Kosten: CHF 360.00, 12 x 2 Lektionen

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B

Auf der Post Balterswil und der Gemeindekanzlei Bichelsee sind weitere Flyer der Angebote von Pro Senectute zu finden.

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Seniorenkreis Adventsfeier



Donnerstag, 15. Dezember 2011

14.00 Uhr

evang. Kirchgemeindehaus, Bichelsee

Für Verpflegung wird gesorgt.



Die Schulkinder von Vreni Stöckli und Peter Baumann führen das Weihnachtsmusical «De neu Stärn» auf.



Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich das Vorbereitungsteam

Vollmond-Treff Samstag, 10. Dezember 2011

Ort: beim Spritzenhaus Bichelsee
 Offen : **ab 20.00 Uhr bis**
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

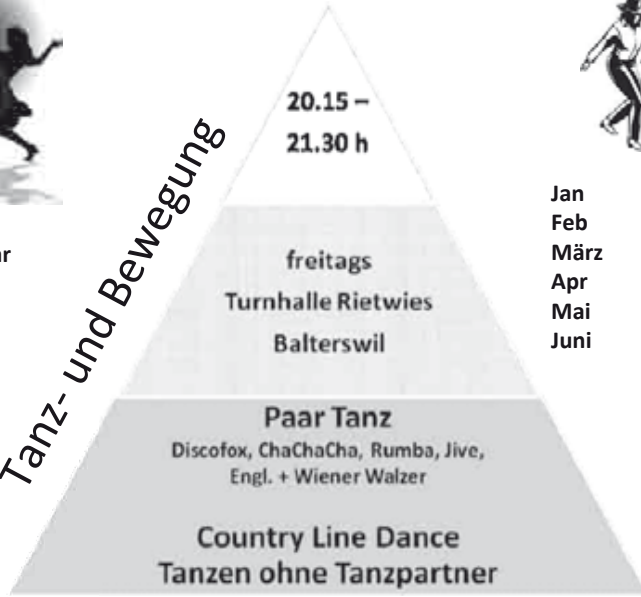
Voranzeige
 Montag, 09. Januar 2012 mit Damenchor Balterswil
 Dienstag, 07. Februar 2012 mit Fondue-Abend

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



10. Februar
09. März
13. April
11. Mai
08. Juni
06. Juli

Tanz- und Bewegung



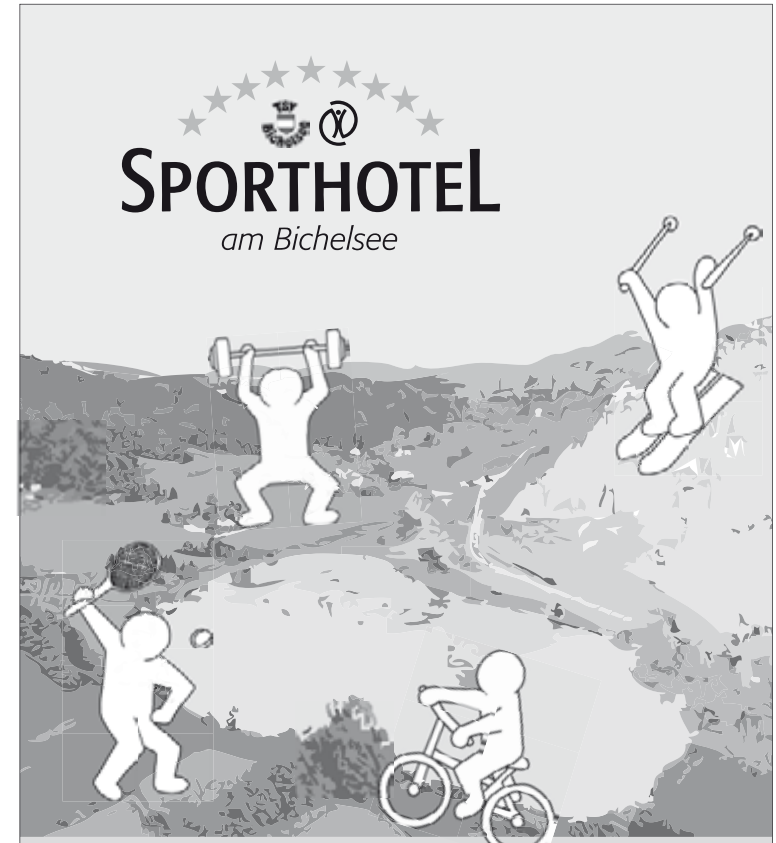
Jan 13./20./27.
Feb 17./24.
März 02./16./23./30.
Apr 20./27.
Mai 04./18./25.
Juni 01./15./22./29.

Bekleidung bequeme Kleidung und saubere Schuhe

Unkostenbeitrag

Paartanz pro Abend	25.–	Line Dance pro Abend	15.–
alle 6 Abende	130.–	5er Abo	60.–
		10er Abo	110.–
		alle Daten	180.–

Auskunft und Anmeldung Maria Weibel 071 971 17 06, maria.weibel@bluewin.ch



SPORTHOTEL
am Bichelsee

Turnerunterhaltung

14. und 21. Januar 2012 20.00 Uhr
14. Januar Kindervorstellung 14.00 Uhr



Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

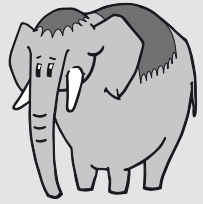
VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰



smiling elephant

www.smilingelephant.ch

Restaurant Landhaus
Hauptstrasse 28
CH-8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 60

MITTWOCH - FREITAG MITTAGSBUFFET

Verschiedenen Vorspeisen,
diverse Fleischgerichte,
Dessertplatte für chf 17.50

MIT MITTAGSPASS JETZT PROFITIEREN

Fragen Sie uns für...

...Geschäftssessen, Weihnachtssessen,
Geburtstags-, Tauf- und Hochzeitsessen

Das grosse Monatsbuffet! Daten unter www.smilingelephant.ch

Wir danken
unseren Gästen ganz
herzlich für Ihre Besuche und
Ihre Treue über das ganze Jahr.

Wir wünschen allen
eine frohe Weihnacht
und ein gesundes Neues Jahr!

Ihr Landhaus
Smiling Elephant
Team

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich

Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Damenchor probt musikalische Schweizerreise Gastsängerinnen herzlich willkommen!

Am 9. Juni 2012 gibt der Damenchor Balterswil unter der Leitung der neuen Dirigentin Monica Brunner-Huber ein Sommernachtskonzert.

Auf dem Programm steht eine musikalische Reise durch die Schweiz bis hin zur Moderne – mit einem fulminanten Abschluss gemeinsam mit einem Jodlerinnenchor. Gerne lassen wir uns für dieses Projekt durch Gastsängerinnen verstärken.

Die Proben dafür finden jeweils am Montagabend statt, um 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr in der Aula des Schulzentrums Lützelburg in Balterswil-Bichelsee, erstmals 16. Januar 2012.

Wenn Sie eine gute Auffassungsgabe, eine gute Singstimme und die Bereitschaft zur chorischen Stimmbildung mitbringen, dann freuen wir uns auf Sie!

Interessiert?

Weitere Auskünfte oder Anmeldung erhalten Sie gerne

bei der Dirigentin Monica Brunner-Huber, 071/988 61 89



Damenturnverein Balterswil
Thurgauische Rheumaliga

An die Einwohner/Innen von Bichelsee-Balterswil und Umgebung

Rückengymnastik

Der Damenturnverein Balterswil bietet in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Rückenturnleiter Thurgau und der Thurgauischen Rheumaliga auch diesen Winter Rückengymnastik an.

Thema: Rückenspezifisches Training für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Übungen zum Dehnen und Kräftigen der Muskulatur. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die TeilnehmerInnen in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Kursleitung Maria Albin, Balterswil, angehende Leiterin Erwachsenensport / Vitaltrainerin

Kursort Rietwies-Turnhalle Balterswil

Kursbeginn Montag, 9. Januar 2012 um 18.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Januar 2012 um 09.15 oder 10.15 Uhr

Kursdauer 10 Lektionen à 1 Stunde (bis Ende März)

Kurskosten Fr. 100.-- pro Kurs und TeilnehmerIn (wird am ersten Kurstag ein-gezogen)

Teilnehmer Die Teilnehmerzahl ist auf 12 bis max. 14 Personen beschränkt. Durchführung ab 10 Personen.

Versicherung Ist Sache der Teilnehmer(innen)

Anmeldung / Auskünfte sofort an:
Annelies Bangerter, Schulstr. 1, Balterswil 071/971.20.64





Chlausmarkt im Schulzentrum Lützelburg

SchülerInnen überzeugten mit dem «Concours dello Chlaus»

Seit über zehn Jahren kommt die Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde und der Sekundarschule Lützelburg bei der Bevölkerung gut an. Während die Gemeinde für den Chlausmarkt die Stände zu Verfügung stellt, kümmert sich die Schule um die weitere Infrastruktur und bietet Bewirtung mit Mittagessen und Konzert in der Turnhalle.

Richtige Vorweihnachtsstimmung mochte an diesem 3. Dezember, anlässlich des Chlausmarktes im Schulzentrum Lützelburg zwar nicht so ganz aufkommen. Dafür war das Wetter einfach noch zu wenig winterlich. Immerhin präsentierte es sich kühl, windig und gegen Abend gar feucht. Herzlich, warm und einladend jedoch waren die über dreissig Stände im Eingang und im Hof des Schulhauses, sowie die Bewirtung und das Konzert der SchülerInnen in der Turnhalle.

Nur wenige Stunden dauert jeweils die Veranstaltung am Samstag um den Chlaustag. Den Auftakt bildet das Mittagessen in der Turnhalle, welches in diesem Jahr von der Schulbehörde gekocht und von den Schülern ausgegeben wurde. Über 200 Gäste verpflegten sich an den hübsch hergerichteten Tischen und sorgten damit auch schon für den ersten Zuspuf zu Gunsten des Schneesportlagers der Sekundarschule.

Nach dem Mittag luden die mit viel Fantasie hergerichteten Marktstände zum Schmökern und Kaufen, zu Essen und Trinken ein. Der Gang zwischen den Ständen füllte sich so schnell wie die Taschen der BesucherInnen. Der grosse Besucherstrom wurde nur kurz unterbrochen durch ein Schülerkonzert auf der Turnhallenbühne, dem «Concours dello Chlaus», bei welchem bewusst auf englischsprachige Lieder verzichtet wurde.

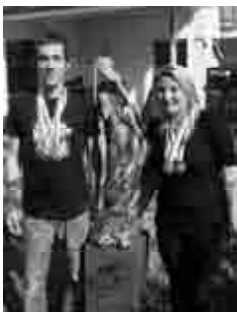
Schliesslich durften auch Samichlaus und Schmutzli nicht fehlen, welche sich durch die vielen Sprüche der Kinder genötigt sahen, ihren Sack innert Kürze zu leeren. Die eintretende Dunkelheit gab dem Markt nochmals eine eigene, gemütliche Note, bevor sich die meist einheimischen MarktfahrerInnen bereits wieder ans Zusammenräumen und SchülerInnen mit ihren Lehrpersonen an den Abbruch der Stände und Installationen machten.

FOTOS: FRANZ & BEAT IMHOF



Jahresabsenden der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Ralph Schrackmann und Roger Stadelmann A-/B- Jahresmeister

Am Absenden wurde Rückblick auf ein erneut sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2011 gehalten, sich über erzielte Punkte und Ränge gefreut und Wetten auf eine bessere Klassierung in der kommenden Saison abgeschlossen.



Rückblick 2011

34 Schützinnen und Schützen nahmen in der "Linde" am Absenden teil. Insgesamt konnten 40 SchützInnen rangiert werden. Die Stärke des Nachwuchsereichs schlägt sich mit 16 SchützInnen in der Rangliste nieder. Die SG Balterswil-Ifwil als Verein, die Aktiven wie auch die NachwuchsschützInnen waren in Einzel- und Gruppenwettkämpfen so erfolgreich, dass es nicht möglich war alle Top-Ten Resultate aufzuzählen. Trotz neuer Berechnung zeichnete sich die SG Balterswil-Ifwil als sicherer Anwärter auf vorderste Plätze aus. Da die Jungen an kantonalen und überregionalen Nachwuchsfinals mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze für ihre starken Leistungen belohnt und sie zudem mit 3 Nachwuchsgruppen an der Ost- und Schweizermeisterschaft vertreten waren, wurden die NachwuchsschützInnen von Balterswil-Ifwil an ihren Wettkämpfen von den andern Vereinen mit grossem Interesse beobachtet.

Stellvertretend für die Erfolge NachwuchsschützInnen: Die «Goldenen» Ralph Schrackmann und Samira Thalmann

A- und B-Jahresmeisterschaft 2011

Um sich in der A- oder B-Jahresmeisterschaft 2011 rangieren zu lassen, hatten die Schützinnen und Schützen je 13 respektive 8 Wettkämpfe zu bestreiten. Nach dem erfolgreichen Jahr auch als Jungschütze gewann dank regelmässigen und absoluten Spitzenresultaten mit anscheinend Nerven aus Drahtseilen der **Jungschütze Ralph Schrackmann** - und dies mit dem Sportgewehr (keine Armeewaffe) - die A-Jahresmeisterschaft vor den mehrfachen Meistern **Benny Schneider** und **Felix Büchi**. Am letzten Wettkampf, dem Endschiessen, auf den undankbaren 4. Rang verwiesen wurde Marcel Amrhein. Mit den Jugendlichen David Stark (5.), Samira Thalmann (6.) und Roger Schilling (8.) wird dokumentiert, dass mit dem notwendigen Engagement durch die Jungen wie auch mit der Hilfe durch die Aktiven viel erreicht werden kann.

In der keineswegs weniger spannend verlaufenen kleinen B-Jahresmeisterschaft konnte **Roger Stadelmann** seinen 1. Meistertitel feiern. Der letztjährige Sieger **Yves Wallimann** belegt den 2. Rang vor den überraschenden **Ronny Amrhein** und **Helen Feuz**.



A-Jahresmeisterschaft

1. Ralph Schrackmann (J), 1'254.94 Pt.;
2. Benny Schneider, 1'235.52;
3. Felix Büchi, 1'234.02; 4. Marcel Amrhein, 1'233.31; 5. David Stark (J), 1'226.56; 6. Samira Thalmann (JJ), 1'220.88; 7. Andi Kuttelwascher '61, 1'220.62; 8. Roger Schilling (J), 1'213.62; 9. Silvan Holenstein, 1'206.14;
10. Armin Schilling, 1'201.62; 11. Horst Sängler (V), 1'198.66; 12. Jules Schwager (SV), 1'197.41;

JJ=Jugendliche unter 16 Jahren / J=Jugendliche unter 20 Jahren
V=Veteran 60 – 70 Jahre / SV=Senior Veteran ab 70 Jahren

Gruppenbild mit Dame

Hinten: Ralph Schrackmann (1.) und Benny Schneider (2.)

Mitte: Samira Thalmann (6.)Vorne: David Stark (5.) und Marcel Amrhein (4.) Es fehlt Felix Büchi (3.)

B-Jahresmeisterschaft

1. Roger Stadelmann, 756.15 Pt.; 2. Yves Wallimann (J), 753.41 Pt.;
3. Ronny Amrhein (JJ), 744.33; 4. Helen Feuz (JJ), 736.02;
5. Kevin Meienberger (J), 735.92; 6. Stefan Feuz (JJ), 729.62;
7. Hof Severin (J), 725.97; 8. Noëlle Christen (JJ), 712.97;
9. Anton Rüegg (V), 698.38; 10. Elias Huber (JJ), 695.17

Nachwuchstraining

Ab mitte Januar 2012 wird das 10m Luftgewehrschiessen und ende März das 300m Sturmgewehrschiessen wieder aufgenommen. Es freuen sich eine grosse Schar Jugendliche, die aktiven Schützen und Schützinnen auf neue interessierte Jugendliche und deren Eltern. Genaue Daten folgen später.

ARMIN SCHILLING

Bezirksmeisterschaft: Final der NachwuchsschützInnen

Mit 9 von 15 Podestplätzen dominierten die Balterswil-Ifwiler NachwuchsschützInnen den Bezirksmeisterschaftsfinal in Münchwilen. Zudem holten sie 3 von 5 Bezirksmeistertitel.



Zufriedene und mehrheitlich strahlende FinalteilnehmerInnen v.l.n.r.:

Ralph Schrackmann, Roger Schilling, Noëlle Christen, Luca Bosshard, Marcel Hofstetter, Samira Thalmann, Sarina Amrhein, Severin Hof, Helen Feuz, Kevin Meienberger, Manuel Lattmann

Finalrangierung:

- JJ1: 1. Rang Sarina Amrhein (Bezirksmeisterin); 2. Luca Bosshard; 3. Manuel Lattmann
JJ2: 1. Rang Samira Thalmann (Bezirksmeisterin); 2. Noëlle Christen; 3. Helen Feuz
Kurs 1: 4. Rang Marcel Hofstetter
Kurs 2: 1. Rang Kevin Meienberger (Bezirksmeister); 2. Severin Hof
Kurs 3+4: 2. Rang Ralph Schrackmann; 4. Roger Schilling

Der **Tagessieg** ging hochüberlegen mit 187 Pt. (1. Runde 94 Pt. / 2. Runde 93 Pt.) an **Samira Thalmann**
2. Tobias Herren (180 Pt. 91/89 Nollen-Hosenruck); 5. Ralph Schrackmann (177 Pt. 83/94);
6. Severin Hof (177 Pt. 88/89); 7. Kevin Meienberger (177 Pt. 91/86); 9. Noëlle Christen (175 Pt. 88/87)



Bei den Aktiven schafften mit Ralph Schrackmann, der damit gleich zweimal im Bezirksfinal stand, Benny Schneider, Marcel Amrhein und Felix Büchi gleich 4 Balterswil-Ifwiler mit dem Standartgewehr den Einzugs unter die besten 12. Wie ausgeglichen, aber auch hoch das Niveau im Bezirk ist, zeigen die knappen Ergebnisse.

Dem Meister mit 0,75 Pt. Vorsprung den Meister gezeigt.
Ralph Schrackmann (r.) und Benny Schneider

Rangliste Bezirksmeisterschaftsfinal Aktive (Sportgewehr):

1. Rang Alex Eberle / Fischingen mit Quali-Res. 198.15 Pt. / Finalresultat 193 Pt. / **Final-Endresultat 391.15 Pt.**
2. Rang Ralph Schrackmann / 197.80 Pt. / 191 Pt. / **388.80 Pt.**
3. Rang Benny Schneider / 195.05 Pt. / 193 Pt. / **388.05 Pt.**
4. Rang Hugo Brunschwil / Bettwiesen / 197.40 Pt. / 190 Pt. / **387.40 Pt.**
10. Rang Marcel Amrhein / 194.40 Pt. / 187 Pt. / **381.40 Pt.**
11. Rang Felix Büchi / 193.95 Pt. / 187 Pt. / **380.95 Pt.**



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns



Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

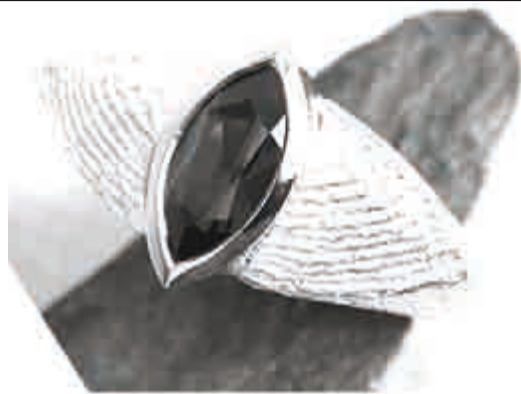
Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Veteranen-Ehrung des Thurgauischen Kantonal-Gesangsverbandes Damenchor Balterswil als geübter Gastgeber

Mit seinem bewährten Wirtschaftsteam unter der Leitung von Priska Wachter und der engagierten Mitarbeit aller Sängerrinnen empfing der Damenchor Balterswil die Veteranen und Veteraninnen, die Ehrenveteraninnen und -Veteranen und die Offiziellen in der Rietwies-Turnhalle zu einem Festakt.

Mit drei stimmungsvollen Liedern eröffnete der Damenchor den Anlass, bevor Karlheinz Ribar als Präsident und Ernst Peter als Vizepräsident Worte des Dankes an die treuen Sänger und Sängerrinnen richteten. «Woche für Woche, jahrein jahraus einen Abend freizuhalten für das Singen in der Gemeinschaft und dies seit über 30, resp. sogar 50 Jahren» – das sei schon eine grosse Leistung und insbesondere in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht mehr so viel zu finden, hielt Ernst Peter fest.

Es folgten die Ehrungen mit Urkunde, Ansteckrose und einem Glas Wein – auch das Küsschen der Ehrendame durfte nicht fehlen. Geehrt wurden 12 Ehrenveteranen und eine Ehrenveteranin sowie 42 Veteranen und 3 Veteraninnen.

Im Anschluss daran servierten die Damen feine Sänger-Sandwiches und selbstgebackenen Kuchen. Dazwischen wurde – wie es sich für einen solchen Anlass gehört – immer wieder einige Lieder gemeinsam gesungen. Den krönenden Abschluss der Zeremonie bildete natürlich das Thurgauer Lied!

ERIKA BLEISCH IMHOF



Jahresschlusskonzert der Blaskapelle Zapfenland Hörgenuss im Landhaussaal



Nicht nur der Marsch wurde am Sonntagmorgen des 20. November geblasen im Landhaussaal Bichelsee.

Das Schlusskonzert der Blaskapelle Zapfenland war eine musikalisch alternative Möglichkeit oder Kombination zu einem Kirchenbesuch.

Beschwingte Klarinettensoli sowie virtuos vorgetragene moderne Kompositionen liessen die Hörorgane sehr erfreuen!

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Sammelaktion von Bichelseer Kindern war ein grosser Erfolg Danke

Danke möchten wir allen Käuferinnen und Käufer, allen Spenderinnen und Spender, allen die uns unterstützt haben, sagen für die Solidarität mit Kindern und Müttern in Not.

Dank eurer Unterstützung durften wir den Betrag von 1'100 Franken einnehmen. Davon gehen je 550 Franken an die Sternenwoche der Schweizer Familie und an die Aktion «Jede Rappe zellt» von Radio DRS 3 und SF 2.

Die Kinder waren mit Herzblut dabei, hatten Spass und konnten am Stand verschiedenen Erfahrungen sammeln.

DANKE



huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

HAARPUNKT

ICH WÜNSCHE IHNEN
EINE TOLLE
ADVENTSZEIT
UND VIEL FREUDE
IM NEUEN JAHR!

COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 08

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS ODER SAMSTAGS

Tisch in
Kambala



Brügger ag

Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Rückspiegel



Kerzenziehen

Wenn aus Wachs langsam eine Kerze wächst

Der Duft nach geschmolzenem Wachs, das langsame Wachsen der Kerzen, das Stimmengemurmel, die Ah und Ohs der Kinder, das Bewundern der verschiedenen Farben, das entstehen von kleinen Tannenbäumen und Elefanten, fleissige Helferinnen, die überall wo nötig Hand anlegten, und natürlich viele Leute. All dies und noch Vieles mehr trug auch in diesem Jahr wieder zum guten Gelingen des Kerzenziehens des Gemeinnützigen Frauenvereins bei.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann findet das Kerzenziehen vom 24. -25. November 2012 wieder in der alten Käseerei in Bichelsee statt.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN



UBS Kids Team Cup 20. November in Schaffhausen Drei Finalplätze erreicht



Am 20. November fand in Schaffhausen der UBS Kids Team Cup statt. Die Jugis startete mit 6 Gruppen, 3 davon kamen auf das Podest.

Früh am Morgen um 06.50 Uhr mussten die ersten Kinder (U14) schon am Postplatz sein, denn sie hatten ihre erste Disziplin schon um 08.30 Uhr.

Um 11.45 Uhr versammelten sich die restlichen Gruppen auf dem Postplatz.

Zum Schluss noch ein Gruppenfoto!

In der Munothalle in Schaffhausen war es ziemlich eng und die Kinder, die nicht turnen mussten, tobten sich im Geräteraum aus. Neben der grossen Halle gab es noch eine kleine, wo die Kinder spielen konnten. Zwischendurch gab es da für alle noch ein gratis Rivella.

Nach dem Cross-Lauf war die Siegerehrung. Die ersten drei Plätze qualifizierten sich für das Finale am 22. Januar, das auch in Schaffhausen stattfindet. Diese bekamen eine hübsche Medaille. Danach ging es nach Hause.

SIMON BERTOLF

Ranglistenauszug

U10 Girls	1. Rang
U12 Boys1	2. Rang
U12 Girls	3. Rang
U10 Boys	4. Rang
U12 Boys2	8. Rang
U14 Girls	10. Rang



Unihockeyriege am Turnier in Gossau Grosser Sieg bei erster Teilnahme



Die Unihockeyriege der Jugi Balterswil nahm am Samstag 26. November mit zwei Teams am 29. Unihockeyturnier in Gossau teil.

Als Neulinge an diesem Turnier waren alle sehr gespannt, wie man sich wohl schlagen würde. Zuerst stiegen die Jüngeren (bis Jahrgang 1998) ins Turnier. Obwohl die Balterswiler als Älteste «nur» drei 99er in ihren Reihen hatten, gewannen sie ihre drei Vorrundenspiele souverän. Im Halbfinale und im Finale zeigten die sechs Jungs ihre defensive Stabilität und ihre offensive Effizienz. Mit einem 2:0- und einem 1:0-Erfolg gegen zwei starke Gegner erreichten sie zur Freude aller den Turniersieg. Anschliessend wollten es ihnen die Älteren (bis Jahrgang 1996) gleich tun. Doch auch sie stellten mit «lediglich» zwei 97er mit Abstand das jüngste Team. Nach einem Unentschieden und einer Niederlage lag im letzten Gruppenspiel noch alles drin. Der Start missriet den Jungs jedoch und sie gerieten schnell mit 0:3 in Rücklage. Trotzdem gaben sie nicht auf und glichen mit drei wunder-

schönen Treffern zum 3:3 aus. In der letzten Minute belagerten sie das gegnerische Tor, doch der zur Halbfinalqualifikation nötige Siegestreffer wollte nicht mehr gelingen. Somit schlossen sie das Turnier auf dem geteilten fünften Rang ab. Es durfte eine absolute zufriedenstellende Bilanz gezogen werden, die Motivation gibt für die nächsten Trainings und die kommenden Turniere.

MARIUS STARK

Das Balterswiler Siegeream (v.l. Laurin Imhof, Sven Büsser, Dominik Kaiser, Kevin Faust, Dominik Scheu, Julian Imhof)

Erfolgreiche Balterswiler Korbballer Gold und Silber am Turnier in Münchwilen

Mitte November nahm der Turnverein Balterswil mit zwei Mannschaften an den Hinterthurgauer Hallenkorbballmeisterschaften teil. An zwei Abenden wurde in der Dreifachturnhalle in Münchwilen um die begehrten Speckseiten gekämpft. Das Team Balterswil 2, welches in der Kategorie B spielte, konnte sein Resultat vom Dienstag (drei Siege, ein Unentschieden) am Freitag sogar noch steigern und holte souverän und mit grossem Vorsprung den Turniersieg.

In der Kategorie A schuf sich das Team Balterswil 1 am Dienstag eine gute Ausgangslage, die noch jegliche Möglichkeiten für den zweiten Turnierabend offen liessen. Trotz zum Teil harzigem Spiel konnten auch sie ihre Bilanz am Freitag noch steigern und erreichten den sehr guten zweiten Platz, welcher ebenfalls mit einem Naturalpreis ausgezeichnet wurde. Den Speck-Schmaus haben sich die Turner redlich verdient.

MARIUS STARK



SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Entstopfung
- Wasserschaden
- Installation
- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Waschgeräte
- Entkalkungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

familienfreundlich
 idyllisch
 ländlich
 günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 www.bg-balterswil.ch



Musikgesellschaft Eintracht stellte sich als Übungsobjekt zu Verfügung Auch Dirigenten müssen üben ...

Anstelle einer herkömmlichen Probe verbrachte die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil einen speziellen und eindrücklichen Abend mit angehenden Dirigenten des Mittelstufen-Dirigentenkurses des St. Galler Blasmusikverbandes.

Im Hinblick auf das bevorstehende Kirchenkonzert vom 11. Dezember 2011 in Bichelsee wurden zwei der Stücke intensiv bearbeitet. Die fünf Teilnehmer des Mittelstufenkurses unter der Leitung von Markus Egger verstanden es, die Musikantinnen und Musikanten voller Eifer, mit viel Fachwissen und Witz zu konzentrierter und begeisterter Mitarbeit zu motivieren. So wurden sehr spannend verschiedene Melodie-Schichten

gekonnt auseinandergenommen und beschrieben sowie spitze Töne mit Messer- oder Speerstichen verglichen.

Nach der begeisternden, schweisstreibenden und für rote Köpfe sorgenden Sonderprobe wurde der Durst dann in gemütlicher Runde im Restaurant gelöscht.

Mit Freude blickt die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil unter der Leitung des bewährten Dirigenten Marco Weber auf das bevorstehende Kirchenkonzert vom 11. Dezember 2011 in der Katholischen Kirche Bichelsee! Beginn ist um 16.00 Uhr.

KARIN MEIER-ZÜLLG / IRIS WEIGLE



Raclette am Rock Sliders Chlausabend



Erleuchtung für den Samichlaus

Eine grosse Schar gutgelaunter Rock Sliders traf sich zum Chlausabend.

Gut ein Jahr nach dem Jubiläumsanlass mit Raclette wagte man sich wieder an den «Käse», der dann auch vorzüglich schmeckte! Das viele selbst eingemachte und frische Beigemüse, von den fleissigen Rock Sliders Damen liebevoll aufgetischt, machte den Racletteschmaus perfekt.

Besuch aus dem Tannenwald

Kaum waren die hungrigen Mäuler gestopft, hörte man auch schon das Glöggli vom Samichlaus, der sich gerade samt Schmutzli durch

die Tür schleppte. Von Rückenschmerzen geplagt sei er, da ihn sein Esel abgeworfen habe, wusste der Samichlaus zu berichten, der deshalb sogar um einen Stuhl bat.

Lob und Tadel vom Samichlaus

Der Samichlaus lobte viele Rock'n'Roller-Innen für ihr Engagement und die grosse Motivation in den Trainings, Tanzkursen und Ämtli. Aber auch Tadel, gute Tips und Hilfsbereitschaft gabs von den Männern aus dem tiefen Wald zu vernehmen. So mahnte er beispielsweise Ehepaare weniger zu «chiffle», oder versprochene Aufgaben endlich zu erledigen und bot sogar an, bei der Suche nach geeigneten Tanzpartnern behilflich zu sein, was aber im tiefen Wald recht schwierig werden könnte.

Nachdem der Samichlaus weitergezogen war, wurde der köstliche Dessert und Kaffee aufgetischt. Mit einem Spiel und viel Spass wurden die von allen mitgebrachten Päckli neu verteilt. Die Zeit verging wie im Flug und so musste auch nach Mitternacht keiner mit leeren Händen nach Hause gehen.

Traditionelles Marroniessen der SVP Bichelsee-Balterswil



Wie jedes Jahr erfreuten sich die Mitglieder der SVP am traditionellen Marroniessen, welches wie üblich wieder grossen Anklang fand. Besonders bedanken möchten wir uns bei Mary und Kurt Grundbacher, die es ermöglichten, diesen Anlass in ihrem Räumlichkeiten durchzuführen. Die heissen Marroni, zusammen mit der reichgedeckten Tafel waren die richtige Einstimmung zur kommenden Winterzeit.

Die Gelegenheit wurde benützt, die Nomination der Kandidaten unserer Partei für die Grossratswahlen durchzuführen. Einstimmig nominiert wurden Doris Dietrich und Ruedi Bartel.

Ein herrlicher Duft strömte durch die Korridore des Schulhauses: man brauchte ihm nur zu folgen und schon stand man in der Schulküche, wo Kinder eifrig am Guetzlen waren.

Justina Schwager organisierte damit dieses Jahr eine ganz besondere Aufgabe für die Kinder vom Familienkreis. Die Begeisterung und Motivation für diesen Anlass war seitens der Vorstandsfrauen vom Familienkreis gross, wurde doch vorgängig von allen insgesamt fünf Sorten Teig vorbereitet. Die Kinder durfte sodann von jedem Teig Guetzli ausstechen, dekorieren und aufs Backblech legen. Für die Vorstandsfrauen galt es derweil, Kinder und Backöfen gleichzeitig im Auge zu behalten. Der Stress war zeitweise zu spüren, der feine Duft der Guetzli glich aber jede Anspannung aus. Die Begeisterung der Kinder war gross, sie gaben sich alle Mühe einen grossen, goldenen Teller voll sälbergmächti Guetzli nach Hause tragen zu können.

Justina Schwager hat an alles gedacht und keine Mühe gescheut. Sie hat sogar für jedes Kind ein Lebkuchenherz mit seinem Namen drauf und ein Büchlein mit Guetzlirezepten vorbereitet, das jedes als Andenken mitnehmen durfte. Auch Urban Schwager hat das Seine zu diesem Anlass beigetragen und dem Familienkreis Eier und Butter für den Teig gesponsert. Beiden gebührt namens der Kinder ein herzliches Dankeschön. Die Vorstandsfrauen sind sich einig: das war ein ganz besonders schöner Nachmittag.

Spezielle Adventsaktion des Familienkreises Weihnachts-Guetzle für Kinder





Zwei Weihnachtsgeschichten VON MARLIES EISENRING

Mein inneres Zundhölzli



Als vielbeschäftigte Gemeindegemeinschaft lechze ich: Dieser Samstagnachmittag gehört mir! Ich möchte niemanden mehr sehen. Ich möchte die Zeit für mich geniessen!

Das ist nun aber nicht wahr! Schon nach kurzer Zeit läutet es an der Haustüre. Durchs Küchenfenster sehe ich: Es ist eine Patientin von mir.

Soll ich nun aufmachen?

Mein inneres Zundhölzli beginnt zu züngeln und zu lodern! Eigentlich gegen meinen Willen öffne ich die Türe.

«Schwester Marlies, ich bringe Ihnen ein Päckli! Darf ich rein kommen?»

Etwas erregt zünde ich: «Eine Stunde habe ich Zeit, dann ruft meine Bügelarbeit!»

In der Hoffnung, meine «Ungebetene» gehe bald wieder, öffne ich das Päckli.

Ein Topflappen, auf dem geschrieben steht: «Jede Blume wird zu Futter, jede Maid wird Schwiegermutter.»

Die geschenkte Stunde endet. Meine «Zeitdiebin» schaut auf die Uhr. «Jetzt

wird sie sicher gehen!» Sie macht aber keine Anstalten zum Aufbruch. Sie hockt weiterhin frech auf ihrem Platz.

Wohl oder übel stelle ich das Bügelbrett auf, um meine weissen Schürzen zu glätten.

Mein inneres Zundhölzli brennt lichterloh.

Der erlösende Gedanke:

«Mache aus der Not einen Nutzen!»

Ich sage zur Störerin: «An meinen Schürzen sind Knöpfe anzunähen, möchten Sie das machen für mich?» Schwupps kam die Antwort: «Ja gerne!» So bügle ich und die Frau näht Knöpfe an die Schürzen. Von sich aus verwieft sie zusätzlich die, durch die abgerissenen Knöpfe entstandenen offenen Stellen.

Was murmelt da mein Vis à Vis vor sich hin? «Das han i hüt am Morgen, wo ich ufgstande bin, no nöd gwüst, dass ich hüt no zu öppis nütz bin!»

Mein inneres Zundhölzli löscht in diesem Moment zur wärmenden Asche.

Ein unverhofftes Weihnachtsgeschenk im Auto



In der Adventszeit, kurz vor Weihnachten, parkiere ich mein Auto in der Archgarage in Winterthur. Ich erledige Weihnachtliches in der Stadt und kehre zum Auto zurück. Ich öffne mit dem Schlüssel die Türe, steige ein und sehe auf dem Nebensitz ein liebevoll eingepacktes Päckli.

Wer denkt denn da an mich? Ich öffne das Präsent und halte ein goldbraunfarbenedes, in Länge und Breite ideales, kuscheliges Schultertuch in den Händen – So schön! –

Nach der Augenweide, lege ich das Ganze auf den Nebensitz. Ich stecke den Schlüssel zum Start. Doch, was ist los? Der Schlüssel will nicht

so wie ich. Nochmals dasselbe. Vergeblich!

Um mich zu beruhigen und um etwas nachzudenken, woran es liegen könnte, schaue ich aus dem Fenster. Was sehe ich? Nebenan steht mein Auto – Ich sitze im falschen!

Mit Frustgedanken packe ich meine «weihnachtliche Freude» ins Papier zurück. Ich wechsele in mein eigenes Auto, setze mich auf den kalten Sitz, zünde den Motor und fahre los.

Nach über 30 Jahren seeligen Vergessens kommt mir nun die Geschichte in den Sinn. Mein Schrecken von Damals hat sich inzwischen von selbst aufgelöst.



Altes Sprichwort: Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen

In der Politik: Zuerst Feiern dann etwas leiern

Liebe Brigitte Häberli, Dich haben wir gefeiert in unserer Traber-Turnhalle und alle sind stolz, dass Du den (Süd-/Hinter-) & Thurgau im Ständrat vertreten willst. Und das mit einem sympathischen Züri-Dialekt! Er wird gut ankommen in Bern, da leider die Ostschweizer-Dialekte immer ein wenig unter einem Imageproblem leiden. Eigentlich grosszügig dass Politiker immer zu Beginn eines Amtes gefeiert werden – selten beim Abgang.

Während dem akustisch-visuellen sowie kulinarischen Genuss Deiner Ständeratsmitgliedschafts-Feier ging mir durch den Kopf was «unsere» Ständerätin in Bern so anrichten könnte. Sofort erlaube ich mir, als auch Zürich-Flüchtling, mein Nachdenken gleich auf Deiner noch frisch formatierten Ständerats-Harddisk abzuspeichern. Im Vertrauen, dass Deine Firewall mich nicht sofort als SPAM rauswirft.

1. Der Bundesrat will künftig alle Surfspuren der Internetnutzer auf Vorrat speichern lassen. Äusserst stossend: Diese neue Vorrats-Datenspeicherung trifft uns alle, ohne dass der geringste Tatverdacht vorliegt. Vor dem elektronischen Datenverkehr wäre es niemandem in den Sinn gekommen, bei allen Briefen die Adresse sowie Absender ein Jahr lang aufzubewahren - erst recht nicht, sie zu öffnen, um den Inhalt zu notieren. Das nannte man Briefgeheimnis! Im Dezember tritt das neu gewählte Parlament zusammen. Hoffentlich gehörst Du zu den Volksvertretern, die ihren Wählern nicht grundsätzlich misstrauen. Die behördliche Datensammelwut müssten wir zudem dann ja auch noch via Provider durch teurere Gebühren selbst bezahlen, obwohl wir ja schon die teuersten Anbieter in Europa haben!

2. Wenn künftig alle Haushalte und Betriebe für TV / Radio eine Pauschalgebühr bezahlen sollen, müssten die Gebühren rund 120 Franken pro Jahr sinken. Die umstrittene Inkassostelle Billag, die sich millionenmässig mit ihren 40 Mitarbeitern selbst verwaltet und bedient, wird de facto doch überflüssig? Eigentlich ist es sowieso eine Zumutung, wenn wir Bürger zum Beispiel für das Format «Arena», eine der Polit-Selbstdarstellungs-Behaupter- & Lügen-Unterhaltung, dafür unsere erarbeiteten harten Franken in den Äther werfen müssen. Auch Liebe Schmerz & Schwangerschafts-Serien im Waldschwarzklub-Look

sind überhaupt nicht gebührenwürdig. Einzig die Zeitangabe, da neutral, könnte noch gebührentauglich sein, aber im Swatchland auch perfekter Schwachsinn. Zudem hat dafür ja die Kirche das Monopol mit den Kirchturmuhren. Warum den ganzen Medien-Zauber nicht in ultra-abgespeckter Form mit einem symbolischen Fünflieder in die direkte Bundessteuer integrieren?

3. Und dann wäre noch die Geschichte mit dem harten Franken. Aber die lassen wir für heute, weil mich mein Chefredaktor zur Kürze ermahnt hat.

Jahrelange Verhinderung der Abzocker-Initiative, Kassenteurungs spirale & Medizin-Mafia, Militär-Flugzeug-Shopping, Rentenalter und so weiter es gäbe noch viele «lustige» Themen. Wenn es Dir schon mal gelingt in zwei Punkten in Bern etwas zu bewegen, dann bin ich erst recht stolz auf Dich.

Viel Durchsetzungskraft wünscht Dir

DANIEL GERMANN



- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

Gartenline GmbH

Hauptstrasse 46, 8362 Balzerswil
Tel. 071 971 35 00, Natel 076 381 49 69
www.fuhrer-gartenbau.com



Veranstaltungen

Dezember 2011

Fr	09.12.		Chlaushöck	TSV Bichelsee
Sa	10.12.		Chlaushöck	Jugi Bichelsee
Sa	10.12.	11:00	Weihnachtsfeier	KreAtelier
Sa	10.12.	16:00	Jungschwiweihnacht	Jungschar
Sa	10.12.		Jubilarenehrung in der Traberturnhalle	Politische Gemeinde
Sa	10.12.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
So	11.12.		Kirchenkonzert	Musik Eintracht Bichelsee
Do	15.12.		Ökumenische Adventsfeier	Senioren-Kreis
Sa	17.12.	17:00	Sonntagsschulweihnacht	Evang. Kirchgemeinde
Di	20.12.	18:30	Weihnachtskonzert	Primarschule Rietwies
Mi	21.12.	06:15	Rorate	Kath. Kirchgemeinde
Do	22.12.	19:00	Weihnachtsmusical «De neu Stern»	1.-3. Klasse Traberschulhaus
Sa	24.12.	11:00	Mini Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	24.12.	17:00	ökum. Krippenfeier	Kath. Kirchgemeinde
Sa	24.12.	22:00	Christnachtgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde
Mo	26.12.	10:15	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirchgemeinde

Januar 2012

So	01.01.	11:00	Neujahrsgottesdienst mit Kirchenchor	Evang. Kirchgemeinde
So	01.01.	16:00	Neujahrs-Apéro	Politische Gemeinde
Fr	06.01.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	06.01.	19:00	Mitarbeiterabend, KGH Auenwies	Kath. Kirchgemeinde
Sa	07.01.	16:00	Aussendungsfeier der Sternsinger	Kath. Kirchgemeinde
Sa	07.01.		SVP Politischer Höck	SVP Ortspartei
So	08.01.		Sternsinger in Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
Mo	09.01.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Mo	09.01.	19:45	Ausbildung, Atemschutz	Feuerwehr
Die	10.01.		Auflösung Stille Freundin	Frauengemeinschaft
Fr	13.01.	20:00	Jahresversammlung, Rest. Linde	TV Balterswil
Sa	14.01.	14:00	Kindervorstellung	SVKT / TSV Bichelsee
Sa	14.01.	20:00	Unterhaltung	SVKT / TSV Bichelsee
Di	17.01.	19:45	Ausbildung Offiziere	Feuerwehr
Mi	18.01.	13:30	Sozialtag der Firmlinge, Münchwilen	Kath. Kirchgemeinde
Mi	18.01.		Jahresversammlung	FDP Ortspartei
Fr	20.01.	20:00	Jahresversammlung, Rest. Landhaus Bichelsee	DTV Balterswil
Fr	20.01.	19:30	Jahreseröffnungshöck	SG Balterswil-Ifwil
Sa	21.01.	20:00	Unterhaltung	SVKT / TSV Bichelsee

Schulferien

26.12.- 02.01.	Weihnachtsferien 11/12	VSG
----------------	------------------------	-----

Entsorgung

Do	15.12.	Papiersammlung	Sekundarschule Lützelburg
----	--------	----------------	---------------------------

• Termine und weitere Gemeindefnews sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch